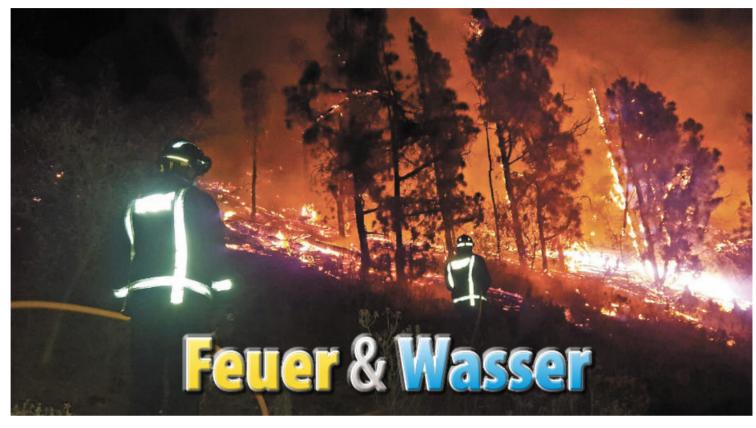
RadioOnline www.radioeuropa.fm · Serviceline +34 645 467 619 · Email radio-europa@gmx.com · f radioeuropateneriffa







Die große Herausforderung dieses Jahrhunderts

Kanaren: Waldbrände, Dürre, Hitzewellen und Wasserknappheit – das sind die Phänomene des Klimawandels, auf die man sich in diesem Jahrhundert einstellen muss. Gerade die Mischung aus hohen Temperaturen und weniger Niederschlag lässt das Waldbrandrisiko auf den Kanarischen Inseln gefährlich ansteigen. Die Saison, in der gegossen werden muss, wird sich um durchschnittlich 75 Tage erhöhen und auf einigen Inseln rund neun Monate dauern.

Fünf Wissenschaftler der Forschungsgruppe "Observation der Erde und Atmosphäre" der Universität von La Laguna haben sich mit der Thematik auseinandergesetzt und ihre Erkenntnisse im Fachjournal "Scientifics Reports" veröffentlicht. Als Referenzzeitraum wurden die 26 Jahre von 1983 bis 2009 genommen. In dieser Zeit sind 76.000 Hektar in der Natur verbrannt. Davon fast die Hälfte im Jahr 2007 als 35.000 Hektar Fläche auf Gran Canaria, Teneriffa und La Palma, den Flammen zum Opfer fielen. Bis zum Ende des Jahrhunderts geht die Forschungsgruppe davon aus, dass die Waldbrandgefahr sich um 75 Tage verlängert und die Tage eines hohen Risikos um 58 Prozent auf circa zwölf Tage im Jahre steigen. Die Naturfläche mit einem hohen Risiko wird um 41 Prozent wachsen.

Jubiläum
2 Jahre
Insel Magazin
Ausgabe

Fortsetzung auf Seite 2





Impressum

Gegründet 1984 von Peter Graf Direktor: Peter Graf Chefredaktion: Sabine Virgin Redaktion: Christian Graf Grafik und Gestaltung: Javier Nostromo Hut-Illustration: pch.vector - www.freepik.com Herausgeber: Deutscher Medienverbund-Canarias-SL B76718634 Camino Viejo 17 38470 Los Silos-Tenerife Vertreten durch: Annette Reitzig -Geschäftsführerin Tel.: 645 467 619 Whatsapp Mail: radio-europa@gmx.com Anzeigen im Süden: 645 467 619 Depósito legal: TF 435-2020 Druck: CENTRO DE IMPRESIÓN

Die größte Veränderung wird sich vermutlich auf Teneriffa entwickeln. Dort wird sich die Waldbrandsaison um zweieinhalb Monate verlängern. Das heißt, der Beginn wird sich von der zweiten Juni-Woche auf April vorziehen und sich nach hinten um eine Woche auf Ende November verschieben. Am schlimmsten wird sich die Lage auf Gran Canaria entwickeln, wenn die Waldbrandsaison rund neun Monate im Jahr betragen und von März bis Anfang November dauern wird. Dabei muss festgestellt werden, dass der größte Risikofaktor nicht die hohen Temperaturen sein werden, sondern der fehlende Niederschlag. Die Temperaturen könnten bis Ende des Jahrhunderts um 3,5 bis 5,5 Grad steigen und gleichzeitig

die Niederschlagsmenge um 23 bis 41 Prozent sinken. Derzeit ist Hitze für 46 Prozent der Waldbrände verantwortlich, zwölf Prozent werden durch Trockenheit ausgelöst. Das größte Risiko geht jedoch vom Mensch aus. Meist werden Waldbrände von den natürlichen Gegebenheiten zwar gefördert, aber ausgelöst werden sie von Menschen. Das hat sich auch in den letzten Wochen gezeigt. Je drei Waldbrände in Los Realejos und El Tanque entstanden an derselben Stelle und wurden vermutlich von Brandstiftern gelegt.



Wasseraufbereitungs- und Entsalzungsanlagen sind ein wichtiger Meilenstein zur Sicherung der Wasserversorgung (Foto/CabTF)

Manchmal entstehen sie durch gezielt gelegte Feuer, manchmal ist es einfach Leichtsinn. Verheerende Auswirkungen kann für Mensch und Natur beispielsweise eine aus dem Auto geworfene Zigarettenkippe haben. Der Akt an sich kostet vier Punkte im Verkehrsregister und ein Bußgeld in Höhe von 200 Euro. Wenn aufgrund dessen tatsächlich ein Waldbrand entsteht, kann der Urheber mit bis zu sechs Jahren Haft bestraft werden.



DE INFORMACIONES

CANARIAS,S.A. Canarias7



Auch ich bin bei Radio⊑uropa

Gefördert aus Mitteln

Wasser ist Mangelware

Der Sprecher der Umweltschutzorganisation Ben Magec, Eugenio Reyes, warnt vor einem Wasserkollaps auf den Kanarischen Inseln. Bedingt wird dieser durch eine Überbeanspruchung der Wasserreserven, einer großen Menge Wasser, das im Privatbesitz sowie weniger Passatwolken, die effektiv an den Berghängen hängen bleiben. Nach den Daten der Wasserämter auf den Kanarischen Inseln ist diese dramatische Entwicklung klar erkennbar. Im Jahr 1900 betrugen die Grundwasserreserven noch 59 Hektometer (1 Hektometer entspricht 1.000.000.000 Liter), heute sind es nur noch drei Hektoliter. "Denken wir an die Brände in der Gipfel-

region, haben sie meist nichts mit Piniennadeln auf dem Waldboden zu tun, die nicht jedes Jahr geräumt werden, sondern, dass die Pinien jedes Jahr mehr Nadeln abwerfen, weil sie nicht genügend Grundwasser haben. Die Pinienwälder in den Bergregionen stehen in 15 bis 20 Jahren vor dem Kollaps, weil sie nicht genügend Wasser im Erdreich anzapfen können. Seit über 50 Jahren haben wird die Ausbeutung des Grundwassers zugelassen. "Wenn wir einen trockenen Herbst bekommen, könnte es schon Anfang 2023 zu einem Wasserkollaps kommen und Millionen Menschen könnten von Wasserrestriktionen betroffen sein. Schon jetzt liegt das Volumen des Wasservorrats rund 20 Prozent unter dem Durchschnitt der letzten Jahre zu diesem Zeitpunkt des Jahres", erklärt Reyes.

Es braucht deshalb neue Konzepte. Im trockenen Süden, wie beispielsweise in Adeje und Arona, wird das Brauchwasser aufgearbeitet und als Gießwasser wiederverwendet. Außerdem wird immer mehr auf Entsalzung des Meerwassers zur Trinkwassergewinnung gesetzt. Etwa 25.000 Kubikmeter Wasser werden auf Teneriffa schon jetzt täglich aus Entsalzungs- und Aufbereitungsanlagen gewonnen. "Das ist eine großartige Nachricht, vor allem für die touristischen Zentren mit einem hohen Wasserverbrauch. Der Wandlungsprozess hat lange gedauert, aber jetzt sind wir auf einem guten Weg", beteuert der Bürgermeister von Adeje, José Miguel Fraga.

Ihre kostenlose Kleinanzeige

Schicken Sie uns Text und evtl. Foto an inselmagazin @radioeuropa.fm

Alternativ steht Ihnen auch unser kostenloser Kleinanzeigenservice auf www.radioeuropa.fm zur Verfügung





WIR BIETEN IHNEN GÜNSTIGERE PRÄMIEN ALS DIREKT BEI VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN, BANKEN ODER IM INTERNET.

WIR ÜBERPRÜFEN UNVERBINDLICH IHRE BESTEHENDEN VERSICHERUNGEN.



Wir versichern in ganz Spanien













Puerto de la Cruz Hauptbüro Nord Calle La Hoya, 69 Tel.: 922 38 39 52 schippers@schippers.es Los Cristianos
Hauptbüro Süd
Avda. Los Playeros, 16
Tel.: 922 79 08 64
info@schippers.es

Puerto de la Cruz Sylvia Henning C.C. La Cúpula, L-110 Tel.: 922 38 82 52 sylvia.henning@schippers.es



Ganz schön verrückt

Alles für ein Selfie

Kanaren: Immer wieder begeben sich Influencer oder Hobby-Fotojäger auf den Kanarischen Inseln auf die Jagd nach dem spektakulärsten Foto vor der Kulisse des Atlantiks oder anderen besonders aufregenden Ecken. Um diesen Moment festzuhalten, begeben sie sich nicht selten leichtsinnig in Lebensgefahr. Am häufigsten werden Motive vor dem Ozean fotografiert, die entweder durch zu große Nähe zum Ozean bei hohem Wellengang gefährlich sind oder indem die Fotografen die Rote Flagge missachten, ins Wasser springen und dann in Seenot geraten. Erst kürzlich ertrank ein Italiener am Strand Almáciga am Fuß des Anagebirges. Am Strand Puntalarga in Candelaria hat ein Badegast die Warnung der Rettungsschwimmer missachtet und geriet wenig später durch hohe Wellen und Strömung in Seenot. Nach seiner Rettung wartete die Polizei mit einem Strafzettel in Höhe von 200 Euro auf den Mann. Jedem Einzelnen sollte bewusst sein, dass der Atlantik ein potentiell gefährlicher Ozean ist und man sich nicht nur selbst in Gefahr bringt, sondern auch diejenigen, die zur Hilfe eilen.

Selbst wenn kein offensichtlicher Grund für die Rote Flagge besteht, sollte man diese Warnung unbedingt respektieren! Manchmal sind es unsichtbare, aber sehr gefährliche Strömungen, vor denen sie warnt. Etwa

80 Prozent dieser Fotojäger sind



Wichtige Regel: Niemals dem Atlantik den Rücken kehren – er kann sehr tückisch sein (Foto/ArchivDA)

Närrisches Vergnügen im Sommer

Teneriffa: Zum 7. Mal findet bis zum 11. September in Puerto de la Cruz der Carnaval del Verano (Sommerkarneval) statt. Aus der ganzen Insel treffen sich die Narren dann in der Nordmetropole um ausgiebig zu feiern. Es ist der einzige Karneval, auf dem bisher keine Königin, sondern der männliche Karnevalskönig gewählt wird. Bis zum 11.



September wird im Einkaufszentrum Martiánez eine Ausstellung ausgestellt. Neu ist die Ernennung eines Botschafters, der den Sommerkarneval bewerben soll. Die Präsentation der 14 Königs-Kandidaten findet am 2. September im 19 Uhr statt. Am 3. September um 19 Uhr folgt ein Umzug von der Avenida Colón zum Paseo San Telmo. Am 4. September ist in der Avenida Colón von 10 bis 14 Uhr sowie von 16 bis 20 Uhr Kinderkarneval. Am 7. September um 21 Uhr wird eine Gala zur Wahl des Botschafters stattfinden und am 9. September der Karnevalskönig gekürt. Weiter geht das närrische Treiben am 9. September ab Mitternacht, am 10. September ab 21.30 Uhr und am 11. September um 19 Uhr mit "Noches de Carnaval" an der Playa Martiánez. Den Abschluss bildet die Karnevalsparade am 11. September um 17 Uhr von der Plata del Charco zur Avenida Colón. Sofern nichts anderes angegeben, finden die Veranstaltungen in der Badelandschaft Complejo Turístico Costa Martiánez statt. Der Winterkarneval 2023 wird voraussichtlich vom 2. bis 6. März gefeiert.

Urlauber vom spanischen Festland oder aus Europa. Sie posieren an Steilklippen, Naturbecken oder vor anderen spektakulären Atlantikmotiven. Kanarier verunglücken in erster Linie, weil sie beim Angeln ins Wasser fallen und ertrinken.

Allein in den ersten sieben Monaten des Jahres hat es laut der Plattform "Canarias-1.500 Kilometer Küste" bereits 35 Ertrunkene gegeben. Acht mehr als im gleichen Zeitraum 2021. Deshalb fordert der Journalist Sebastián Quintero der diese Plattform gegründet hat, tägliche Informationen, die den Gast vor aktuellen Gefahren warnen. Allerdings können damit Urlauber in Ferienwohungen und –häusern nicht erreicht werden. Deshalb ist jeder für sein eigenes Handeln und die Nutzung des gesunden Menschenverstandes verantwortlich. Eine alternative Informationsquelle für deutsche Residente, Langzeit- und Ferienwohnungsurlauber, ist Radio Europa, mit den täglich aktuellen Nachrichten im Radio oder auf der Webseite radioeuropa.fm.













Direktabwicklung mit allen Versicherungen



ROTEX S.L.

Calle Bentinerfe 5 (gegenüber ITV Adeje) Industriegebiet Los Olivos | 38670 Adeje, Teneriffa Tel. 922 102 617

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 - 13 Uhr und 13.30 - 17 Uhr



Stadtgespräch

Hundewelpe im Müllcontainer

Gran Canaria: Die Tierschutzplattform leales.org hat einen neuen Fall von Tiermisshandlung zur Anzeige gebracht. Anwohner im Ortsteil Arinaga wurden kürzlich auf das Bellen und Winseln eines Hundes aufmerksam. Sie lokalisierten den Welpen, eingesperrt in einem auf dem Kopf liegenden Müllcontainer. Außen hatte es 35 Grad, drinnen mit Sicherheit noch mehr und das ohne Lüftung. Lange hätte das Tier das nicht mehr ausgehalten. Die Müllcontainer gehören dem Inhaber eines

Restaurants und werden videoüberwacht. Er hat die Anzeige gegen Unbekannt wegen des lebensgefährlichen Aussetzens eines Hundes unterstützt und das Videomaterial zur Verfügung gestellt, das helfen soll, den oder die Übeltäter zu entlarven.



Das Heilige Herz Christi ist ein beliebtes Motiv auf den Kanarischen Inseln (Foto/CabLG)

Mirador de El Cristo

La Gomera: Über der Hauptstadt San Sebastián de la Gomera wacht seit kurzem die Statue Sagrado Corazón (Heiliges Herz) auf dem Aussichtspunkt El Machal über die Stadt und die Insel. Diese Christusstatue wurde auf einem 30 Meter hohen Sockel installiert. Sie ersetzt die Figur, die José Larrea ge-

schaffen hatte und von 1964 bis 2016 über La Gomera wachte. Die neue Statue ist neun Meter hoch und beherbergt die Telekommunikationstechnik, die vorher in der unmittelbaren Umgebung war. Außerdem wurde ein Besucherzentrum, ein Parkplatz, eine Grünanlage und eine eigene Stromversorgung angelegt. Insgesamt wurden in dieses Projekt 3,1 Millionen Euro investiert.



Der Welpe sollte in diesem Müllcontainer

elendig sterben (Foto/Leales.org)

Dieses Boot ist nicht das Einzige, das auf der felsigen Küste aufgelaufen ist (Foto/ArchivC7)

Auf La Isleta aufgelaufen

Gran Canaria: Das Boot "Mimar Cinco" ist Mitte August im Militärbereich an der Küste von La Isleta auf Grund gelaufen. Glücklicherweise wurde dabei der Tank nicht beschädigt und die 6.000 Liter, die das Boot im Tank hatte, konnten erfolgreich abgepumpt werden. Gleichzeitig wurde der Tank gesäubert. Damit war die Gefahr einer Ölkatastrophe gebannt. Die Arbeiten wurden dadurch erleichtert, dass das Boot bei Ebbe vom Land aus erreichbar war. Die Versicherung hat die Kosten für das Abpumpen und die Säuberung des Tanks übernommen. Der Versuch, das Boot zurück ins Meer zu ziehen, scheiterte. Das Boot selbst ist ein Totalschaden. Die Bergung ist sinnlos und deshalb wird das Boot wohl auf dem Meeresgrund enden, wo schon andere Boote liegen, die das gleiche Schicksal ereilt hat.

Falscher Bombenalarm

Teneriffa: Die Policía Nacional hat kürzlich einen 30-jährigen Mann festgenommen, der eine mögliche Bombe am Straßenrand in La Laguna gemeldet hatte. Vor Ort fanden die Polizisten keine Bombe, sondern einen Mann vor. Er war aggressiv, versuchte den Polizisten die Waffe zu entreißen und als ihm das nicht gelang, floh er zu Fuß. Unterwegs verletzte er einen anderen Polizisten leicht. Schließlich konnten die Kollegen ihn festnehmen. Er war noch immer sehr aggressiv, verletzte sich auch selbst und trat auf das Polizeiauto ein. Der Verdächtige wurde zunächst in ein Ärztezentrum gebracht. Dort wurde festgestellt, dass er unter Drogen stand und möglicherweise auditive und visuelle Halluzinationen hatte.



Der 30-Jährige war bei der Festnahme völlig außer sich (Foto/PolicíaNacional)



Ihr Treffpunkt bei einem Einkauf...
... mit Freunden oder zum Relaxen

... jetzt Neu... mit feiner Küche... völlig renoviert für Sie!

Freundliches Ambiente, leckerer Kaffee und viele Snacks zum günstigen Preis in einer Top-Location!

Ihre Cafeteria für heute, morgen und übermorgen...





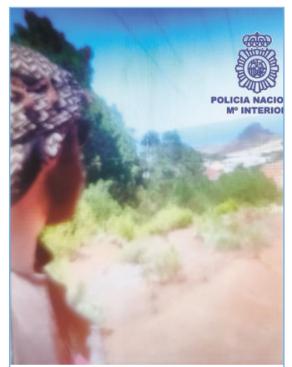
Einkaufszentrum El Trompo | gegenüber dem Shoppingcenter La Villa



Dringende Suchmeldung aus Deutschland

Wo ist Oliver Heise?

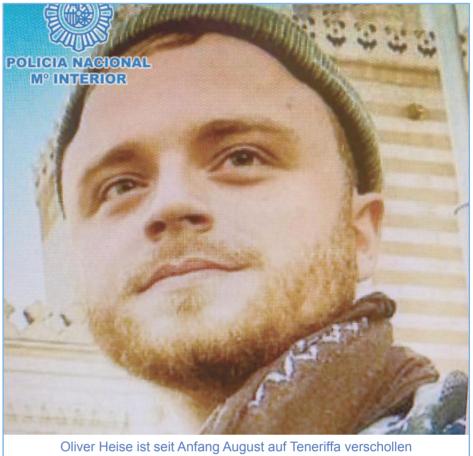
Teneriffa: Oliver Heise, ein 23-jähriger Rucksacktourist aus Deutschland, ist seit dem 5. August verschwunden und wird von seiner Familie verzweifelt gesucht. Der junge Backpacker ist das Reisen per Rucksack gewohnt und hat so bereits Japan und Ägypten erkundet. "Wir sind sehr besorgt", erklärte die Mutter per E-Mail an Radio Europa. "Unser Sohn ist gerne unterwegs und sehr zuverlässig. Weil er weiß, dass ich mir sonst Sorgen mache, meldet er sich normalerweise immer einmal täglich". Mit diesen Worten wandte sich die Mutter am 5. August an Radio Europa. Die Suchmeldung wurde dort auch am nächsten Tag veröffentlicht und am 17. August noch einmal wiederholt, nachdem der Vermisste am 16. August nicht wie geplant auf dem Flughafen Hannover landete. Seine Brüder standen vergeblich dort, in der Hoffnung, ihn abholen zu können.



Hier das letzte Foto, das Oliver über die sozialen Netzwerke geteilt hat. Aufgenommen bei Las Raíces (Foto/PolicíaNacional)

Rückblick

Oliver landete am 3. August aus Hannover auf Gran Canaria. Von dort fuhr er per Fähre am Mittag des 4. August nach Teneriffa. Er wollte zunächst Teneriffa und dann La Gomera zu Fuß erkunden. Noch am gleichen Tag postete er über die sozialen Medien ein Foto, auf dem er in Los Berros in El Rosario, unterhalb des Campingplatzes Las Raíces zu sehen ist.



(Foto/PolicíaNacional)

Danach gab es keine Aktivitäten mehr auf den sozialen Plattformen. Das letzte Mal wurde sein Handv am nächsten Tag in Güímar geortet. Deshalb vermutet die Polizei, dass der junge Mann sich eventuell auf den Weg in den Süden gemacht hat. Vielleicht an der Küste entlang oder auch im Inselinneren. Am 20. August meldete sich ein Barbesitzer, der einen jungen Mann auf den die Beschreibung passt, zu Fuß in Richtung Pico de las Flores in La Esperanza gesehen haben will.

Die Polizei hat bislang auch mit Hundestaffel vergeblich nach dem Vermissten gesucht. Nun werden die Inselbewohner um Hilfe gebeten. Oliver ist 1,85 Meter groß, hat eine normale Statur, rotbraunes Haar und einen Bart. Insbesondere Gastronomen. Herbergsleiter, Campingplatzbetreiber und Wanderer könnten dem Mann begegnet sein. Wer sachdienliche Hinweise liefern kann, wird gebeten sich an die Telefonnummern 655 845 848 oder 922 849 577 zu wenden.





Migrantendrama auf hoher See

Wieder gab es Tote

Kanaren: Von Januar bis Juli kamen 16.719 Menschen irregulär in Spanien an. Das sind 3,3 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2021. Viele kommen über die lebensgefährliche Atlantikroute auf die Kanarischen Inseln, eine der gefährlichsten Flüchtlingsrouten der Welt. Im August hat die Zahl der Flüchtlinge, die auf den Archipel kommen, spürbar zugenommen.



Die Überfahrt über den Atlantik ist eine der gefährlichsten Routen der Welt (Foto/ArchivDA)

In der ersten Augusthälfte sind innerhalb von vier Tagen über 700 Migranten auf den Kanarischen Inseln gelandet. Immer wieder kommt es dabei zu tragischen Ereignissen. Am dramatischsten war die Lage bei einem Boot, das 115 Kilometer vor Arrecife von einem Handelsschiff gemeldet wurde. Einige Personen befanden sich im Wasser. Eine Frau war mit ihrer siebenjährigen Tochter per Schal verbunden, der bei dem Sturz ins Meer riss. Das Kind ging unter. Acht Menschen wurden vom Rettungshubschrauber aus dem Wasser gerettet. Darunter auch eine Mutter mit ihrem sechsjährigen Sohn, der bereits viel Wasser geschluckt hatte. Er wurde in kritischem Zustand nach Gran Canaria ausgeflogen, wo er wenige Tage später an einer Kopfverletzung und Dehydrierung verstarb. Die Retter berichteten, dass viele Menschen in diesem Boot schwere Verletzungen an den Füßen hatten. Es sind Verbrennungen, die entstehen, wenn sich Benzin mit Salzwasser vermischt. "Das Benzin, das sie benutzen, beinhaltet toxisches Blei, welches in dieser Menge in Europa verboten ist", erzählen die Retter. Die Menschen kommen deshalb häufig mit schweren Verätzungen an den Füßen an.

Erst wenige Tage zuvor war die 20-jährige Yahana aus Mali an Dehydrierung durch eine COVID-19-Erkrankung und dem Trinken von Meerwasser während der Überfahrt verstorben. Ihre 61 Mitreisenden legten sie unter einen Kleiderberg. Sie wurde auf dem Friedhof in Mogán auf Gran Canaria beigesetzt.

Santa Cruz greift durch Strafen für Vernachlässigung

Teneriffa: Gebäude, die in einem desolaten Zustand sind sowie überwucherte oder vermüllte Grundstücke – in manchen Stadtteilen von Santa Cruz bietet sich Passanten ein unschönes Bild. Das soll nun ein Ende haben. Im ersten Halbjahr hat die Stadt Santa Cruz 32 Strafbescheide für Grundstücks-und Immobilienbesitzer ausgestellt, die ihren Besitz verkommen lassen. Das sind doppelt so viele wie im letzten Jahr. Diese Bußgeldbescheide können es in sich haben: In der Calle Pedros Pinto de la Rosa muss ein Immobilienbesitzer 50.000 Euro zahlen, weil er seiner Verantwortung, das Gebäude zu erhalten, nicht nachkam. In einem anderen Fall wurde eine Strafe in Höhe von 70.000 Euro verhängt, weil an der Plaza de la Victoria an einem Haus ohne Genehmigung bauliche Änderungen vorgenommen wurden. Der Bau wurde zudem nie fertiggestellt und dem Verfall ausgesetzt. Im Anaga wurde eine Strafe in Höhe von 60.000 Euro für den Bau eines dritten Stockwerks ohne Genehmigung verhängt.

"Das Gesetz ist da ganz klar. Der Besitzer ist für den Erhalt seiner Immobilie zuständig.



Das absichtliche verfallen lassen von Immobilien soll unterbunden werden (Foto/ArchivDA)

Wir lassen nicht zu, dass mit dem Verfall eines Hauses spekuliert wird. Wenn es gesetzeskonform ist, zu sanktionieren, tun wir das und zwar mit aller Härte", erklärte der zuständige Stadtrat Guillermo Díaz Guerra. Man werde nicht weiter zulassen, dass mit der Sicherheit und dem Zustand einer Immobilie oder eines Grundstücks spekuliert werde. Oftmals werden die Gebäude von Obdachlosen oder Ungeziefer bevölkert und beides sei ein nicht tragbarer Zustand. Ein weiterer Punkt, der von den Inspektoren besonders ins Visier genommen wird, sind unerlaubte Baumaßnahmen, die an den Gebäuden ohne Genehmigung vorgenommen wurden. Auch das wird mit einem Bußgeld belegt.





Neuvorstellung

Exotische kanarische Pflanzenwelt

Teneriffa: Wer zum ersten Mal nach Teneriffa kommt, staunt über die üppig und farbenfroh blühenden Pflanzen: mannshohe Weihnachtssterne an der Landstraße, Gummibäume so imposant wie alte Eichen, kuriose Zylinderputzer oder hochgiftiges "Unkraut" am Wegrand. Tatsächlich wachsen in dem milden Klima der "Glücklichen Inseln" fast alle Pflanzen dieser Welt, Bewässerung vorausgesetzt. Gleichzeitig haben die Kanaren aufgrund ihrer Insellage eine außerordentlich reiche endemische Pflanzenwelt hervorgebracht, also Pflanzen, die ausschließlich auf den Kanaren wachsen, manchmal sogar nur auf einer einzigen Insel oder in einzelnen Barrancos. Die heimischen Pflanzen sind meist eher unscheinbar, aber wissenschaftlich umso interessanter.

Die Botaniker unterscheiden normalerweise die "heimische Flora" von den "exotischen Zierpflanzen", so auch Peter und Ingrid Schönfelder in

ihren Büchern über die "Kanarische Pflanzenwelt" (Zech Verlag). Nachdem 2018 der erste Band "Die heimische Flora" erschienen war, ist nun auch das zweite Buch über "Exotische Zier- und Nutzpflanzen" im Buchhandel erhältlich: Ein interessanter Ratgeber, in dem sich

ra" erch das
tische
n" im
n interem sich

September of the property of t

Kanarische Pflanzenwelt:
Exotische Zier- und Nutzpflanzen,
Taschenbuch mit
Umschlagklappen, 160 Seiten,
ISBN: 978-84-942578-7-2
15,90€ auf den Kanaren
(Ladenpreis in Deutschland 25,90€)
spanische Übersetzung ISBN:
978-84-942578-8-9

viel Nützliches und Wissenswertes nachlesen lässt.

Mehr als 160 exotische Pflanzenarten sind in 420 Farbfotos abgebildet und nach Blütenfarben gegliedert: von Weiß über Gelb, Rot bis Blau. Es folgt ein Kapitel "Blüten, klein und unscheinbar", außerdem werden

eine Reihe von beliebten Nutzpflanzen besprochen, wie unter anderem Mango, Papaya, Ananas, Banane, Avocado, Esskastanie und der Granatapfelbaum. Zu jeder Art wird der deutsche, spanische und lateinische Name angegeben, die Wuchshöhe sowie die Hauptblütezeit. Die Beschreibung der Art beginnt mit der Lebensform und nennt die zur Bestimmung wichtigsten Merkmale. Da Ingrid Schönfelder eigentlich Apothekerin ist, werden in dem Buch auch heilkundliche Aspekte oder die Giftigkeit einzelner Pflanzen erwähnt. Es ist erstaunlich zu erfahren, dass sehr viele der Pflanzen, die in den Inselgärten und Parks blühen, giftige Elemente haben. Ein Kapitel am Schluss stellt die botanischen Gärten auf allen Kanarischen Inseln vor.

Die Autoren Peter und Ingrid Schönfelder haben die Kanaren-Flora bei zahlreichen Reisen über mehrere Jahrzehnte ausgiebig erforscht und dokumentiert. Dieses wird das letzte Buch der Kanaren-Kenner sein. Denn Dr. Peter Schönfelder, der Professor für Botanik an der Universität Regensburg war, er ist leider im Juli 2020 im Alter von 80 Jahren verstorben. Dieses letzte Buch hat Ingrid Schönfelder mit der Hilfe ihres Sohnes nach dem Tod ihres Mannes fertiggestellt.

Für die gleichzeitig erschienene spanische Übersetzung ist Dr. Stephan Scholz verantwortlich, er ist Botaniker und hauptberuflich als botanischer Direktor im Oasis Park Fuerteventura tätig.

Das Buch ist auf Teneriffa in allen Buchhandlungen, die Bücher des Zech Verlags vertreiben, erhältlich. In Puerto de la Cruz unter anderem an Petra's Bücherstand in La Paz, in der Buchhandlung Masilva oder am Kiosk gegenüber des Hotel Monopol. Dort gibt es auch den ersten Band über die kanarische Pflanzenwelt

Lernen Sie mit uns Teneriffa kennen - einzigartig, einmalig und einfach unvergesslich schön.











Ausflüge zu den schönsten Attraktionen & aufregendsten Freizeitaktivitäten. Wir informieren Sie gerne über

Wir informieren Sie gerne über Tel. 722 49 51 04 und www.lontentours.com oder kommen Sie bei uns vorbei.

Unser VIP-Service bietet

Experiencia • Experience • Erlebnis • Expérience • Esperienza • Dóswiadczenie

Calle Aceviños 12, Puerto de la Cruz/La Paz





Halbjahresbilanz in Santa Cruz **Tourismusbüro ist gefragt**

Teneriffa: Im Tourismusbüro von Santa Cruz wurden im ersten Halbjahr 32.260 Urlauber betreut und beraten. Das sind fast 61 Prozent mehr als vor der Pandemie. Fast 30 Prozent davon waren Spanier, über ein Viertel Briten und mehr als ein Fünftel Deutsche. Die meisten Besucher kommen demnach aus dem europäischen Raum, aber es wurden auch Osteuropäer und Südamerikaner registriert. Über 44 Prozent der Urlauber waren an Bord eines Kreuzfahrtschiffes in die Stadt gekommen.

Fast Dreiviertel der Anfragen wurden im Tourismusbüro an der Plaza de España bearbeitet. Es öffnet an Wochentagen von 9 bis 17 Uhr sowie samstags und sonntags von 9 bis 14 Uhr. Die übrigen Urlauber wandten sich an den Informationsstand für Kreuzfahrtpassagiere. Alternativ kann touristische Information auch über die E-Mail info@elcorazondetenerife .com oder über die Telefonnummer 922 89 29 03 angefordert werden.

Wer macht so was?

Flußkrebse im Stadtpark ausgesetzt

Teneriffa: Eine freiwillige Tierschutz-Helferin entdeckte kürzlich im Stadtpark García Sanabria in Santa Cruz mehrere ausgesetzte Flusskrebse. Sie rief Experten der Stiftung Fundación Neotrópico zu Hilfe. Diese retteten die Tiere und den Park, denn die aus den USA stammenden Krebse gelten als hochgradig invasiv. Sie brauchen allerdings Tümpel, Flüsse, Seen oder Bäche mit wenig Strömung um zu überleben. Sie waren deshalb in Lebensgefahr. Wo sie allerdings ihre richtigen Bedingungen vorfinden, sind sie invasiv. Um sich vor der Hitze zu schützen, graben sie tiefe Löcher und unterirdische Galerien. Im Winter können dann ganze Hänge, die ausgehöhlt wurden, abrutschen. Ein Weibchen kann bis zu 500 Eier legen. Die Flusskrebse werden als Haustiere oder zum Verzehr gehalten. Der Tierschutzverein Adepac mahnt: Wer exotische Tiere aussetzt, riskiert eine Strafe in Höhe von 3.000 bis 200.000 Euro.





Schlafzimmer Wohnzimmer

Esszimmer Vorzimmer

Einzelmöbel Wohnaccessoires

















Los Realejos Calle El Toscal 7 Tel: 922 36 24 08 bettenhaus@hammerer.biz Mo-Fr: 10:00-18:30 Sa: 10:00 -13:00

alejos

Las Chafiras

Avda Claudio Delgado Diaz 23 Tel: 922 70 35 22 office-sur@bettenhaus.biz Mo-Fr: 10:00-13:30 & 15:00-18:30 Sa: 10:00 -13:30 www.bettenhausteneriffa.com



The same

Ihr Betten & Einrichtungshaus seit 1987

Insel-Magazin

Silbernes Jubiläum

Zwei Jahre Insel Magazin

Teneriffa: Als der Gründer von Radio Europa, Peter Graf, genau vor zwei Jahren, im September 2020 mitten in der Pandemie mit dem neuen Insel Magazin auf den Markt kam, hat ihn jeder für verrückt erklärt. Ausgerechnet jetzt? Aber der Erfolg hat ihm recht gegeben. Während die erste Auflage nur 24 Seiten und zugegebenermaßen designtechnisch noch verbesserungswürdig war, wurde schon die zweite Auflage auf 32 Seiten erweitert. Ganze 40 Seiten waren zunächst nur für Sonderausgaben reserviert, aber ab Mai 2021 konnten die 40 Seiten aufgrund des guten Anzeigenvolumens erweitert werden. Seit Februar 2021 sind es konstant 48 Seiten, immer mit frischen Texten und Informationen gefüllt und ohne Dauertexte.

"Ohne das fleißige Bienchen, die Chefredakteurin Sabine Virgin, wäre uns das nicht gelungen. Ebenso der Grafiker Javier, welcher mit viel Enthusiasmus und Liebe zum Detail das Magazin bei jeder Ausgabe besser gestaltet" findet Herausgeber Peter Graf. Leser von anderen Inseln und auch in Deutschland haben die Online-Ausgabe zwischenzeitlich für sich entdeckt und nutzen das kosten-

lose Angebot ebenso wie die täglichen aktuellen Meldungen, die aus der Webseite radioeuropa.fm eine Online-Tageszeitung machen. Monatlich laden sich über 5.000 Leser das Insel Magazin online herunter. Die Auflage von 10.000 Exemplaren, die jeden Monat kostenlos auf der ganzen Insel Teneriffa verteilt werden, sind meist Mitte des Monats schon vergriffen.

Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg und danken allen Lesern und Anzeigenkunden, die uns von Anfang an ihr Vertrauen geschenkt und mit uns zusammen gearbeitet haben! Wir machen uns immer Gedanken, wie wir noch besser und näher am Leser sein können. In die bevorstehende Hochsaison starten wir deshalb mit einer Steigerung der Auflage auf 15.000 und einer Erweiterung auf 56 Seiten. Für konstruktive Kritik sind wir jederzeit offen! Schreiben sie uns an inselmagazin@ radioeuropa.fm.



Hallo hier ist wieder Lucy

Eigentlich hätte ich diesen Monat Urlaub machen sollen, hier war überhaupt nichts los. Nix!

Aber ich will mal von Frauchens neuester Errungenschaft erzählen. Da unsere beiden Hühner schon älter sind und keine Eier mehr legen, hat Frauchen gedacht, sie schaut mal nach neuen. Ohne Eile, weil ab und zu gabs ja noch ein Ei. Sie war dann im Zooladen um Leckerlies für uns zu holen. Und da saßen dann drei weiße Hühnchen in einem Käfig. WEIßE! Unsere waren immer braun, normal halt, Frauchen wollte keine Exoten. Aber diese drei wollten mit. Also, jetzt sind sie da. Es ist eine andere Sorte von Hühnern, sie werden älter, nicht so groß und legen weniger, dafür länger Eier. Ein normales Huhn wird

4-4,5 Jahre alt und legt ungefähr 2 Jahre Eier. Normalerweise werden sie dann geschlachtet, ABER NICHT BEI UNS! Die dürfen leben solange sie können. Wir haben doch keine Tiere, die uns mit Eiern versorgen und zum Dank werden sie dann gegessen? Niemals! Jedenfalls , diese neuen Hühner sind schon ein bisschen gaga.

Obwohl Frauchen ihnen eine Stange gemacht hat, schlafen sie in den Maracujas. Die wachsen da am Hühnerzaun hoch. Und diese Hühner rupfen die ganzen Blätter ab. Gottseidank macht das den Früchten nichts aus. Die braucht Frauchen nämlich zum Marmelade machen. Und die Maracujas wachsen in den Ficusbaum nebendran. Da hocken diese Gaga-Hühner jetzt auch drin. Jetzt haben wir Baumhühner. Ich bin schon gespannt, was das für Eier gibt. Demnächst werden sie ihre ersten wohl legen. Ob sie dazu in ihr Häuschen gehen oder ob die Eier vom Baum fallen... ich werde berichten...

Passen Sie gut auf sich auf und einen schönen September!

Ihre Lucy

Mitmachen und gewinnen! Eiscreme- und Hut-Suche

Teneriffa: In der Juli-Ausgabe des Insel Magazins waren zwölf Eiscremes versteckt. Das haben so viele Leser*innen richtig geraten, dass mal wieder das Los entscheiden musste. Das Mini-Radio ging an Maria K. aus Adeje und die beiden Bücher an Konrad T. aus Los Gigantes und Hans-Josef D. aus Puerto de la Cruz. Herzlichen Glück-

wunsch!

Und wer dieses Mal noch nicht unter den Gewinnern war, kann auch jetzt wieder mitmachen und nach unseren Sommerhüten suchen. Wie viele sind in dieser September-Ausgabe versteckt? Die hier Abgebildeten zählen nicht mit. Schicken Sie uns Ihre Lösung an inselmagazin@radioeuropa.fm





Alles was Sie brauchen, schon ab 34,99€/Monat!*

Inklusive;

- Ab 100/100MB Glasfaser Internet
- WiFi Router
- Mobilfunk (4G & Anrufe)
- dT Media TV EU
- Festnetz & Anrufe



*Verfügbarkeit je nach Netzabdeckung. Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten. 34,99€ (37,44 mit IGIC

TEL: 922 711 003

Email: info@direct-telecom.es

Adeje (Exit 79)





In feierlicher Prozession wird der Christus am silbernen Kreuz durch die Gassen der Altstadt getragen (Foto/SV)

Fiesta del Cristo in La Laguna

Die lange Tradition des silbernen Kreuzes

Teneriffa: Seit dem Jahr 1607 ist in La Laguna der 14. September ein hoher Feiertag, La Fiesta del Cristo, die dem Jesus am silbernen Kreuz gewidmet ist, dem damals zahlreiche Wunder zugeschrieben wurden. Das Bildnis ist normalerweise im Franziskanerkloster San Miguel de Las Vitorias anzutreffen. Es ist im Gotik-Flamenco-Stil des 16. Jahrhunderts gehalten und wurde von dem Eroberer Fernández de Lugo auf die Insel gebracht. Bis 1999 glaubte man, dass die Christusfigur von einem unbekannten Autor aus Sevilla geschaffen wurde. Erste Nachforschungen durch den Dozenten für Kunsthistorik an der Universität von La Laguna, Francisco Galante, ergaben, dass es von Louis van der Vule Anfang des 16. Jahrhunderts im Flamenco-Stil geschaffen wurde. Wegen der engen Handelsbeziehungen, die damals zwischen den Niederlanden und dem Rest Europas bestanden, gelang die Christusfigur zunächst nach Venedig und über Barcelona bis nach Sanlúcar de Barrameda in Cádiz. In der Kapelle Vera Cruz blieb die Figur mehrere Jahre. Vermutlich im Jahr 1520 gelang der Christus am Kreuz dank der guten Beziehung zwischen Fernández de Lugo und dem Grafen Duque de Medina Sidonia auf die Kanarischen Inseln. Über 100 Jahre später, anno 1630, schenkte der damalige Ratsherr von Teneriffa, Francisco Baptista Pereira de Lugo, das aktuelle silberne Kreuz der Insel.

Der große Feiertag am 14. September wird mit einer feierlichen Prozession gefeiert, zu der auch Vertreter des Königshauses erwartet werden. Sie beginnt um 19.30 Uhr und führt durch die Innenstadt zu den Klöstern Santa Clara de Asís und Santa Catalina de Siena. Wenn die Prozession gegen 23 Uhr die Plaza erreicht, findet das traditionelle Feuerwerk "Fuegos del Cristo" statt. Es wird von dem Berg

Montaña San Roque abgeschossen und zieht jedes Jahr tausende Besucher aus allen Teilen der Inseln an. Radio Europa und das Insel Magazin Online werden im Laufe des September über die wichtigsten Programmpunkte zur Fiesta del Cristo informieren.

Ein Stück Geschichte

Archäologisches Gefäß wird restauriert

Gran Canaria: Anfang des Jahres fanden Mitglieder des Vereins Attidamana im oberen Bereich des Barranco de Mogán im Süden von Gran Canaria ein antikes Gefäß. Das Denkmalschutzamt ordnete die Bergung und Restaurierung des Fundstückes an. Es wurde in einer höhlenreichen Gegend gefunden, von der bekannt ist, dass dort auch die Ureinwohner ihre Ziegenherden weiden ließen. Bei dem Gefäß handelt es sich um eine Art bauchige Flasche, die 19 Zentimeter hoch ist. Sie hat einen kugelförmigen, leicht abgeflachten Körper mit einem Durchmesser von etwa 14 Zentimetern, der mit Mustern verziert ist. Bei der Restaurierung wird eine Salzschicht entfernt und Reparaturen zum Erhalt vorgenommen. Jeder Schritt wird dokumentiert und festgehalten. Im Zuge der Restaurierungsarbeiten sollen auch Analysen vorgenommen werden, die Aufschluss darüber geben, was in diesem Behälter aufbewahrt wurde. Ein weiteres Puzzleteil, um mehr über das Leben der Ureinwohner zu erfahren...

Das Denkmalschutzamt bittet Inselbewohner sorgsam mit möglichen archäologischen Funden umzugehen. Das heißt, bitte nicht anrühren, schon gar nicht bewegen und sofort den Denkmalschutz verständigen.



Das antike Keramikgefäß wurde im Barranco von Mogán gefunden (Foto/CabGC)

Versicherungsmakler auf Teneriffa

























Wir arbeiten nur mit den besten Gesellschaften und bieten Ihnen die besten Prämien, garantiert!



Hoch sollen sie leben!

Rekord der langlebigen Geschwister aus Moya

August vor dem Notar zwölf Geschwister, fünf Frauen und sieben Männer, in das Guiness-Buch der Rekorde aufgenommen. Luis, Miguel, Gloria Hortensia, Francisco Manuel, Ángela, Modesto Pedro, Amada del Pino, Rosario Ofelia, Juan, María del Carmen, José Santiago und Alejandro Hernández sind die zwölf Kinder von Modesto Hernández und Martina Pérez. Von ihren Eltern scheinen sie ein besonderes Gen der Langlebigkeit geerbt zu haben. Sie sind alle zwischen 76 und 98 Jahre alt, vergnügt und gemeinsam 1.057 Jahre alt. Damit sind sie die Familie mit den zwölf ältesten noch lebenden Geschwistern der

Welt. Der Älteste, José Santiago, wurde

am 30. Dezember 1924 geboren und der

Gran Canaria: In Villa de Moya wurden im

Die zwölf Geschwister (im Vordergrund) mit ihrer großen Schar von Kindern, Enkeln und Urenkeln (Foto/Ay.Moya)

Jüngste, Luis, 1946. Sie lebten in Lomo Negro im Ortsteil San Fernando. "Mit den Nachbarn haben wir uns immer gut verstanden. Wir haben uns nie gestritten", erinnern sie sich. Und deshalb ist es allen eine Freude, dass ihre Nachbarin Pino eine der Zeugen ist.

Kanarische Redewendung A palabras necias, oídos sordos



Kanaren: Dieser Spruch bedeutet wörtlich übersetzt: Törichte Worte, taube Ohren.

Eigentlich beinhaltet er einen Ratschlag: Wenn jemand dich ärgern oder hänseln will, ist es besser, nicht hinzuhören und den anderen zu ignorieren.

"Wir waren immer eine sehr innig verbundene Familie. Bei uns ging es lustig zu und wir hatten sehr gute Eltern. Solange sie lebten, haben wir sie jeden Sonntag besucht", erzählen die Zwölf. Noch immer sitzen sie an ihrem großen Tag (4. Au-



Ein Foto aus den Kindertagen mit den Eltern Modesto und Martina (Foto/Ay.Moya)

gust) fröhlich beisammen, scherzen miteinander oder halten sich an den Händen. Alle Zwölf haben die Urkunde eigenhändig unterzeichnet. Der Bürgermeister, Raúl Afonso, begrüßte sie in seinem Plenarsaal. "Als ich mein Bürgermeisteramt antrat, wurde ich mit einem Waldbrand "getauft", dann kam die Pandemie und jetzt habe ich es echt verdient, mal so etwas Schönem vorsitzen zu dürfen", erklärte er scherzhaft. Die zwölf verkörpern die traditionellen Werte unserer Gemeinschaft und heute überzeugen sie uns mit ihrer Ruhe und Weisheit", ergänzte er noch. Im Sitzungssaal waren viele Familienmitglieder versammelt. Kinder, Enkel und Urenkel. Diese Familie hält auch heute noch zusammen. "Ich hatte ein glückliches Leben und Gott kann mich rufen, wann es ihm gefällt", erklärte eine der Schwestern, Amada del Pino.

Das ganze Dorf freute sich mit diesen langlebigen Senioren. Viva! – riefen sie ihnen zu und meinten es auch so. Alle wünschen ihnen "que cumplen muchos más" (dass sie noch viel älter werden). Und vielleicht lernen auch alle anderen etwas: Einigkeit, Humor, Herzlichkeit, Bescheidenheit und ein gutes Verhältnis mit den Nachbarn scheinen zu einem langen Leben zumindest beizutragen.



Jahrestag der Eruption auf La Palma

Nachwirkungen eines Vulkanausbruchs



Am 19. September versetzte die Eruption die Menschen rund um Los Llanos, El Paso und Tazacorte in Angst und Schrecken (Foto/IGN)

La Palma: Am 19. September 2021 hat sich innerhalb von nur einer Woche in der Gipfelregion Cumbre Vieja auf La Palma ein Vulkanausbruch zusammengebraut, der allen den Atem nahm. Bis zum 13. Dezember spuckte der Tajogaite, wie der neue Vulkan noch inoffiziell von den Inselbewohnern getauft wurde, Lava und Asche. Der Lavastrom begrub gnadenlos Häuser, ganze Dörfer, ein Industriegebiet, 370 Hektar landwirtschaftliche Fläche, einen Teil eines Friedhofs sowie fast 74 Kilometer Straßen unter sich. Auch zwei neue Lavadeltas an der Küste von La Palma entstanden. Menschen verloren ihr Zuhause und ihre Existenz. In 85 Tagen haben die Lavaflüsse 1.219 Hektar Land, davon 270 Hektar landwirtschaftliche Fläche und 1.676 Gebäude unter sich begraben, darunter 1.345 Wohnungen verschluckt. Über 7.000 Menschen wurden evakuiert und 2.329 waren durch den Verlust ihrer Häuser tatsächlich betroffen. Notare und Anwälte haben ehrenamtlich Eigentumspapiere für Häuser und Grundstücke erstellt und Betroffene kostenlos beraten. Am 25. Dezember wurde der Ausbruch offiziell als beendet erklärt. Dank der Professionalität der Einsatzkräfte musste kein Todesopfer durch die Eruption beklagt werden. Die Solidarität der Bewohner aller Inseln und vom spanischen Festland war groß.

Noch weit weg von Normalität

Während die Bewohner der meisten Regionen im Ausbruchsgebiet zumindest in die nicht zerstörten Häuser zurückkehren konnten, sobald sich das Geschehen beruhigt hatte, warten die Anwohner und Geschäftsleute aus den Ortsteilen Puerto Naos und La Bombilla bis heute auf diese Normalität. Dort ist die Konzentration potenziell giftiger Gase noch immer so hoch, dass es lebensgefährlich ist. Es ist nach einem Ausbruch ganz normal, dass die Erde sich quasi entgast. Problematisch ist, dass ausgerechnet der touristisch erschlossene Teil an der Westküste betroffen ist. Rund 3.000 Betten stehen in diesem Urlaubszentrum zur Verfügung, beziehungsweise derzeit nicht. Die Sommersaison haben die Unternehmer dort verloren und wie es in der Wintersaison sein wird, ist noch unklar. Buchungen können noch keine vorgenommen werden. Ein kleines Stückchen sind die Bewohner seit August der Normalität näher gekommen. Seit dem 22. Juli durften die Anwohner aus den Straßen Atardecer und Marecia sowie aus einem Teil von Las Lajones in ihren Häusern und Wohnungen nach dem Rechten sehen. Seit der zweiten Augusthälfte gilt das auch für Anwohner und Geschäftsleute aus Puerto Naos. Allerdings dürfen die Menschen nicht länger als vier Stunden in der gefährdeten Zone blei-



ben und werden dabei von ausgebildetem Personal begleitet, welches die Gaskonzentration ständig überwacht. Sie müssen den Zutritt beantragen und erhalten dann einen QR Code.







Und auch die Erde hat sich nicht beruhigt. Der Boden des Vulkankraters ist übersät mit Schwefelablagerungen, die wie Muster auf dem Gestein aussehen. Selbst auch um den Krater ist der Schwefel- und Kohlendioxidgehalt der Luft noch so hoch, dass er lebensgefährlich ist. Risse und

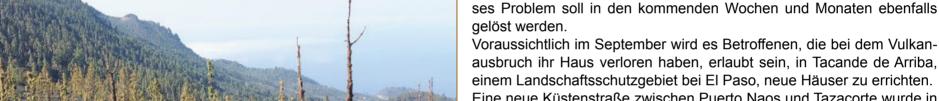
Öffnungen, die einen Blick in das Erdinnere ermöglichen, belegen, dass die Temperatur der Magma teilweise nur elf Zentimeter unter der Erdoberfläche noch bis zu tausend Grad heiß ist. Auf ausgewiesenen Pfaden können Interessierte an geführten Touren teilnehmen. Es wird eindrücklich davor gewarnt, auf eigene Faust loszuziehen und die Warnzeichen zu ignorieren.

Was schon erreicht wurde

Obwohl weite Teile der Landschaft von einer dicken Ascheschicht bedeckt und verbrannt wurde, beweist die Natur mal wieder ihre enorme Erholungskraft. "Nur acht Monate nach dem Ausbruch schlagen Pinien und andere einheimische Bäume wieder aus", erklärt der Vulkanologe vom nationalen geografischen Institut IGN, Rubén López. Dieses Grün in Kontrast zur schwarzen Umgebung ist ein Zeichen der Hoffnung. Bis Mitte August wurden 116 Häuser und Wohnungen an Vulkanopfer übergeben. Weitere 121 sind kurz vor der Fertigstel-

lung. Hinzu kommen 40 ungenutzte Häuser in Breña Alta und 23 in El Paso, die für die Geschädigten aufgekauft und renoviert wurden sowie Modul- und Holzhäuser, die als provisorische Übergangslösung vorgesehen sind und derzeit aufgebaut werden. Nur für zwölf, meist alleiner-





einem Landschaftsschutzgebiet bei El Paso, neue Häuser zu errichten. Eine neue Küstenstraße zwischen Puerto Naos und Tazacorte wurde in Absprache mit den Anwohnern geplant und befindet sich im Bau. Ein Großteil der Straße verläuft auf einer Länge von fünf Kilometern über der erkalteten Lava. In die Maßnahme werden rund 38 Millionen Euro investiert. Insgesamt hat die Inselregierung von La Palma Hilfen in Höhe von über 487 Millionen ausgezahlt. Davon knapp 224 Millionen für Wohnungen und Unterkünfte, fast 88 Millionen für Sozialhilfe und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen über die 1.588 Personen beschäftigt wurden, mehr als 69 Millionen als Wirtschaftshilfe für Unternehmen und Selbstständige und über 106 Millionen für sonstige Hilfspakete.

ziehende Personen, wird noch eine Wohnmöglichkeit gesucht und die-

Es gibt immer noch viel zu tun, aber einige Anwohner sind einem Stück Normalität schon ein gehöriges Stück nähergekommen. Wie die Natur klagt der Palmero wenig und steht stattdessen auf, um weiterzumachen.



Die Natur erholt sich wieder und macht auch den Menschen Hoffnung (Foto/IGN)





Newsticker *** Newsticker *** Newsticker

Fassadenkletterer festgenommen



Teneriffa: Die Policía Nacional hat einen 37-jährigen Mann festgenommen, dem in den letzten zwei Monaten mindestens sieben Raubüberfälle in Adeje, Arona und Los Cristianos zur Last gelegt werden. Der Einbrecher kletterte über Mauern und brach frühmorgens in Häuser und Wohnungen ein, während die Bewohner darin schliefen. Manchmal wurde er dabei ertappt, meist konnte er aber ungestört stehlen. Er hatte es vor allem auf Bargeld, Schmuck und elektronische Geräte abgesehen. Insgesamt stahl er fremdes Eigentum im Wert von 10.500 Euro. Er wurde festgenommen, als er nach einem

erneuten Einbruch in einem Hotel in Adeje von Balkon zu Balkon sprang. In diesem Moment wurde bei ihm Diebesgut im Wert von über 1.000 Euro sichergestellt, das den rechtmäßigen Besitzern zurückgegeben werden konnte. Der Untersuchungsrichter ordnete Untersuchungshaft an.

Schleuserbande ausgehoben

Gran Canaria: Dank einer Gemeinschaftsoperation von Guardia Civil und Policía Nacional konnte eine kriminelle Organisation ausgehoben werden, die Migranten aus Nordafrika mit falschen Ausweispapieren von den Kanarischen Inseln auf das spanische und europäische Festland schleuste. Sieben Personen wurden festgenommen, sechs auf Gran Canaria und eine in Ciudad Real in Zentralspanien. Ein achter Verdächtiger sitzt derzeit bereits eine Strafe in einer anderen Sache ab. Die Ermittler schätzen, dass die Bande über 80 Mal Menschen aufs Festland schleus-

te und dabei rund 100.000 Euro verdient hat.

Die Mitglieder der Bande waren in Marokko, Spanien und Europa gut vernetzt. Sie organisierten die "Reise" zum Teil von Marokko aus mit einem Flüchtlingsboot auf die Kanarischen Inseln oder sprachen Migranten an, die bereits auf dem



Archipel waren. Oft auch Minderjährige, die durch neue Papiere mit einem volljährigen Alter aus den Aufnahmezentren für Jugendliche fliehen konnten. Oft begleiteten sie ihre "Schützlinge" auf der Reise zum Flughafen oder zumindest bis zum Flughafen. Bei dem Zugriff wurden drei Wohnungen durchsucht und dabei umfangreiches Beweismaterial sichergestellt.



Kokain beim Auftanken entdeckt

Teneriffa: Das Boot "Nord Mamore" kam aus Brasilien und wollte eigentlich nach Lissabon. Im Hafen von Santa Cruz sollte die Crew Anfang August nur Auftan-

ken. Trotzdem kam die Hafenpolizei zur Inspektion der Ladung, die aus Mais bestand. Doch die Taucher fanden an der Innenseite der Kühldüsen des Schiffes acht Bündel, die insgesamt 200 Kilogramm Kokain enthielten. Die Drogen wurden beschlagnahmt. Immer öfter werden verdächtige Schiffe nicht nur über Wasser, sondern auch unter Wasser auf versteckte Fracht inspiziert.

Anzeige wegen Tier-Verstümmelung

Gran Canaria: Eine Hundeaus-

stellung in Vega de San Mateo führte zu einer Anzeigenflut gegen Halter von American Bullys. Den Bullterriers wurden die Ohren kopiert. Diese Praxis ist in Spanien seit dem 1. Fe-



bruar 2018 genauso verboten, wie das Kupieren der Rute. Eingriffe dieser Art dürfen nur aus medizinischen Gründen und durch einen Tierarzt durchgeführt werden. Außerdem ist diese Rasse nicht offiziell anerkannt und erfüllt alle Kriterien für die Kategorie potentiell gefährlicher Hunde und müsste deshalb auch unter den gleichen Richtlinien gehalten werden. Die Lokalpolizisten von Telde, die auf der Hundeschau für Sicherheit sorgten, erstatteten deshalb 40 Anzeigen gegen die Halter.





Sag mal geht's noch?

Umweltvandalismus ohne Sinn und Respekt

Lanzarote: Kein Respekt vor der Natur! Das zeigte sich auf Lanzarote in dem jüngsten Fall von Rowdytum an geschützten Orten. Dokumentiert wird er auf einem Video, das über die Plattform "Isla sin corrupción" kursiert. Auf ihm ist zu sehen, wie eine Person in dem antiken Steinbruch Cantera de Tao auf Lanzarote mit einem Stock Zeichen in den weichen Fels ritzt. Es handelt sich um den ehemaligen Steinbruch bei Teguise. Aufgrund des landschaftlichen Wertes wurde der Betrieb eingestellt und die Landschaft restauriert. Da braucht es keine Ignoranten, die dort ihre Spuren hinterlassen und viele Menschen haben sich darüber empört. Genauso wie über die Urlauber, die unbedingt im Charco de los Clicos in El Golfo baden mussten. Der grüne Tümpel ist Teil des Naturschutzparks Parque Na-



Menschen, die keinen Respekt vor der Natur haben sollten lieber zuhause bleiben (Foto/IslaSinCorrupción)

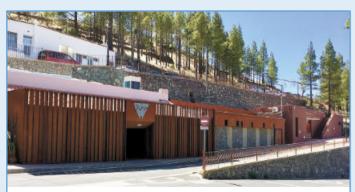
Wasser der Grotte geholt werden, in dem die seltenen weißen Krebse leben.

Vandalismus und Respektlosigkeit dieser Art gibt es nicht nur auf Lanzarote. Weitere Kapitel, die in diesem Zusammenhang für Aufregung sorgten, sind unter anderem Lagerfeuer im Teide-Nationalpark, Schmierereien auf Felswänden und Überreste satanischer Rituale in Naturschutzgebieten sowie Mülltüten im geschützten Palmenhain Rambla de Castro auf Teneriffa. Auf Fuerteventura drangen Influencer in einen Vulkankrater ein, was streng verboten ist. Manche Influencer haben auf der Jagd nach dem ultimativen Fotokeine Skrupel. Solche Urlauber und auch Inselbewohner braucht der Archipel nicht. Was er braucht, sind Menschen und Politiker, die die Schönheit dieser vulkanischen Natur bestaunen,

tural de Volcanes, der den Nationalpark Timanfaya umgibt. In den Vulkanröhren Jameos del Agua mussten auch schon Besucher aus dem se sein.

Mitten im Wald Besucherzentrum ist autark

Gran Canaria: Das Besucherzentrum Risco Caído in Artenara wurde im April mit einer Solaranlage ausgestattet. Inzwischen versorgt es sich komplett autark zu 100 Prozent mit Solarstrom. Es regeneriert so viel Energie um 18 Elektrofahrzeuge das ganze Jahr über zu bewegen. Dadurch werden 25,5 Tonnen CO2 weniger ausgestoßen. Die Umweltentlastung entspricht in etwa dem Pflanzen von 25.500 Pinien.

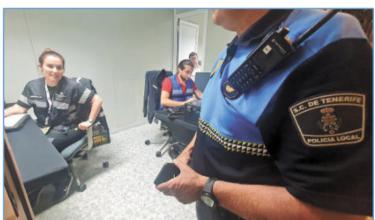


Das Gebäude versorgt sich selbst mit Strom (Foto/CabGC)

So was gibt's?

Kinder ausgesetzt

Teneriffa: Mitten in der Hitzewelle in den letzten Julitagen hat eine 45-Jährige ihre Kinder im Alter von zwei und elf Jahren auf einem verlassenen Grundstück im Stadtteil El Sobradillo in Santa Cruz zurückgelassen. Ohne Wasser, Essen oder Schatten. Nachbarn kümmerten sich um die Kinder und gaben ihren zu trinken. Sie verständigten die Polizei und betonten, dass die Mutter die Kinder öfter



Lokalpolizisten brachten die Kinder in Sicherheit (Foto/PolicíaLocalSC)

stundenlang auf diesem Grundstück alleine ließ. Die Polizisten nahmen die Kinder mit und verständigten die Jugendstaatsanwaltschaft. Der Zweijährige wurde in einem Gesundheitszentrum untersucht. Nachdem die Mutter nicht lokalisiert werden konnte, ordnete der Richter eine Unterbringung in einem Kinderheim an. Später meldete sich die Mutter, weil sie ihre Kinder nicht mehr fand. Sie wurde auf die Wache gebeten. Dort bekam sie die Kinder zurück, aber das Jugendamt ist informiert.

Internationale Zeitschriften, Tabakwaren & Raucherzubehör



Im Einkaufszentrum La Villa gegenüber Alcampo - La Orotava



Gut zu wissen

Guía práctica para

Internationale Talente gesucht

Gran Canaria: Die Inselregierung von Gran Canaria hat eine Broschüre herausgegeben, in der sich qualifizierte Ausländer, die sich für einen Arbeitsplatz auf den Kanarischen Inseln interessieren, informieren können. Sie finden dort Aktuelles über Einreisebestimmungen für unterschiedliche Aufenthaltsdauern und Behördengänge, Wohnungssuche und Ausbildungsangebote. Mit dieser Initiative sollen talentierte Menschen für die Kanarischen Inseln begeistert werden. Internationale Talente sollen als Mitarbeitende oder Forschende gewonnen werden.

Losverkauf für die Weihnachtslotterie

Kanaren: Am 22. Dezember hält ganz Spanien wieder die Luft an, wenn die Kinder im Fernsehen die Gewinnzahlen der Weihnachtslotterie singen. Etwa 90 Prozent der Bevölkerung spielt an Weihnachten bei der Lotterie mit. Dieses älteste Lotteriespiel Spaniens wurde bereits 1812 ins Leben gerufen und seither in jedem Jahr wiederholt. In

diesem Jahr werden Gewinne in Höhe von 2,52 Milliarden Euro ausgespielt. Die Zehntellose der Lotería de Navidad werden bereits jetzt für 20 Euro pro Los verkauft. Sie sind landesweit an über 4.000 Verkaufsstellen erhältlich. Ausgespielt wird der Hauptgewinn "El Gordo" mit einer Gewinnsumme von 400.000 pro

Zehntellos und zahlreiche kleinere Gewinne.

Übrigens hat die Gewinnzahl für "El Gordo" am häufigsten auf "5" geendet und am seltensten auf "1". In all den Jahren hat sich nur zwei Mal eine Zahl wiederholt. Die 15.640 wurde in den Jahren 1956 und 1978 gezogen und auf 20.297 entfiel der "Gordo" in den Jahren 1903 und 2006. Die Gewinnchance liegt bei rund 1 zu 100.000 – ist also sehr gering... Trotzdem hoffen jedes Jahr viele auf die Weihnachtslotterie und das große Glück.

Kriminelle Energie

Schlag gegen Mafia-Clan



Der Los-Rositos-Clan vom Festland war auch auf Teneriffa aktiv (Foto/GuardiaCivil)

Teneriffa: Die Guardia Civil hat auf Teneriffa vier Mitglieder des legendären Los-Rositos-Clans aus Pontevedra festgenommen. Darunter auch zwei Brüder, die zu dem mutmaßlichen Kopf der Drogenbande gehören. Die Polizei hatte beobachtet, dass es auffällig häufige Flüge der Verdächtigen von Santiago de Compostela in den Süden von Teneriffa gab. Mehrere Wohnungen wurden durchsucht. In der Wohnung von einem der beiden Anführer wurden über 1,3 Kilogramm Kokain, mehr

als 14 Gramm Marihuana, über 613 Gramm Haschisch und knapp 27 Gramm Heroin sichergestellt. Außerdem wurden eine Teaser-Pistole mit 890.000 Volt, Streckmittel, 610 Euro Bargeld, zwei Präzisionswaagen, sechs teure Mobiltelefone und Hilfsmittel zum Strecken der Drogen beschlagnahmt. Die Verhafteten wurden dem Gericht Nummer Eins in Granadilla de Abona vorgeführt.





Die Lotterie gehört seit 210 Jahren zur spanischen Weihnacht wie der Weihnachtsbaum (Foto/ArchivDA)

Unerwartetes geschehen – was nun?

Notruf 112

(keine Scheu, die Mitarbeiter sprechen auch Deutsch)

Polizei Guardia Civil 062

Deutsches Konsulat auf Gran Canaria

Calle Albareda 3, 2. Stock. 35007 Las Palmas de Gran Canaria

Telefon: 928 49 18 80

Geöffnet: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr

Freitag 8 bis 13.30 Uhr.

https://spanien.diplo.de/es-de/vertretungen/generalkonsulat2

Deutsches Honorarkonsulat auf Teneriffa

Urbanización Jardines La Quintana, C/ Guillermo Rahn 4 38004 Puerto de la Cruz

Telefon: 922 24 88 20

Geöffnet: Montag bis Donnerstag 10 bis 13 Uhr.

Österreichisches Konsulat auf Gran Canaria

Avenida Italia 6. 35100 Playa del Inglés

Telefon: 928 76 13 50

Geöffnet: Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr www.bmeia.gv.at/botschaft/madrid

Österreichisches Honorarkonsulat auf Teneriffa

Calle Pérez Zamora 9, 2. Stock. 38400 Puerto de la Cruz

Telefon 922 37 63 64

Geöffnet: Dienstag 10 bis 13 Uhr und Donnerstag 15 bis 18 Uhr.

Schweizer Konsulat auf Gran Canaria

Urbanización Bahía Feliz, Av. De Wind Surfing 8, Edificio de Oficinas Local 1. 35107 Playa de Tarajalillo

Telefon: 928 15 79 79

Geöffnet: Montag bis Freitag 12 bis 17.30 Uhr. https://www.eda.admin.ch/countries/spain/de/home/ vertretungen/botschaft/honorarkonsulate/konsulat-las-

palmas-de-q-c.html



Verkehrspolitik in Krisenzeiten

Bus und Straßenbahn werden günstiger

Kanaren: Vor der Sommerpause kündigte der spanische Ministerpräsident Pedro Sánchez eine 100-prozentige Subvention der Zugfahrkarten in Spanien an, die von der spanischen Staatsbahn Renfe, der Gesellschaft Cercanias (zuständig für Nahverkehr in größeren Städten), Rodalias (Nahverkehr in Katalonien) und von Media Distancia (landesweite Regional- und Intercity Züge) bedient werden. Dadurch sollen die hohen Lebensmittel- und Energiekosten aufgefangen werden und Pendler zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel animiert werden. Auf den Kanarischen Inseln sollten zunächst die Busfahrpreise zu 30 Prozent subventioniert werden. Die Kanarier wollten mehr.

Dank der Nachverhandlungen erreichte der Präsident der Kanarischen Inseln, Ängel Víctor Torres, dass die Zentralregierung in Madrid einer 50-prozentigen Subvention der Fahrpreise in öffentlichen Verkehrsmitteln zugestimmt hat. Das betrifft sowohl den Busverkehr in Städten und über Land sowie jetzt auch die Straßenbahn Metrotenerife. Das sei ein Zugeständnis an den Archipel, denn eigentlich fallen diese Verkehrsmittel nicht in den Zuständigkeitsbereich der Regierung in Madrid. "Hätten wir



Auch das Ticket für die Straßenbahn in Stanta Cruz wird günstiger (Foto/ArchivSV)

staatseigene Züge, würden diese auch zu 100 Prozent subventioniert. Das haben wir aber nicht und deshalb ist die 50-prozentige Subvention, die wir erreicht haben, ein Entgegenkommen", erklärte Torres. Er mahnte die städtischen Busbetriebe mit diesem Zugeständnis verantwortungsvoll umzugehen und betonte, dass Sánchez bereits während der Pandemie und des Vulkanausbruchs auf La Palma bewiesen habe, dass er die Kanarischen Inseln unterstütze. Außerdem genießen die Kanarier ja zudem eine 75-prozentige Bonifikation auf Flüge und Fährfahrten zwischen den Inseln und zum spanischen Festland. Derzeit wächst die kanarische Wirtschaft schneller als die spanische und die Energiekosten sind auf dem Archipel wegen des milden Klimas im Winter weniger hoch. Auch das sei ein Grund, mit dem Erreichten zufrieden zu sein.

— Aufgepasst!

Hotelbetrug am Telefon

La Palma: Die Guardia Civil hat in Jerez de la Frontera in Cádiz eine 65-jährige Frau festgenommen. Ihr wird vorgeworfen, eine Frau aus La Palma betrogen zu haben. Die Verdächtige gab sich im Mai dieses Jahres am Telefon als Repräsentantin einer großen Ferien-Plattform aus und bot der



Ganz ungewöhnliche Schilder warnen vor möglichen Gefahren (Foto/ArchivDA)

Frau einen Gutschein für 30 Nächte für 160 Euro an. Er sollte in jedem beliebigen Hotel spanienweit einzulösen sein. Das Opfer zahlte den gewünschten Betrag per Bizum. Wenig später war die Betrügerin schon nicht mehr erreichbar. Die Ermittlungen haben nun zur Festnahme geführt. Die Polizei bittet, immer dann besonders vorsichtig zu sein, wenn am Telefon besonders günstige Angebote gemacht werden und eine schnelle Zahlung zur Bedingung gemacht werden.

Unbekannte Verkehrsschilder

La Palma: Entlang der Straße zwischen den Ortsteilen La Laguna und Las Norias im Ausbruchsgebiet des Vulkans in Los Llanos de Aridane warnen ganz neue Verkehrsschilder vor möglichen Gefahren. Sie signalisieren besonders "warme Gebiete" oder eine "hohe Gaskonzentration". Auch das Ende der freigegebenen Zone zur Beobachtung der Lavafelder wird markiert. Bewohner und Besucher werden gebeten, unbedingt die Warnhinweise zu respektieren. An manchen Stellen besteht noch immer Lebensgefahr.



Neues vulkanologisches Institut

Hauptsitz kommt auf den Archipel

Kanaren: Eigentlich wurde im kanarischen Senat schon im November 2005 beschlossen, dass auf den Kanarischen Inseln ein Institut geschaffen werden sollte, welches die vulkanischen Aktivitäten überwacht. Doch geschehen ist danach nichts. Ende Juni 2010 wurde das kanarische vulkanologische Institut INVOLCAN gegründet, das in das öffentliche Unternehmen für erneuerbare Energien ITER in Granadilla de Abona integriert wurde. Außerdem untersuchen das nationale ozeanographische Institut IEO und das nationale geographische Institut IGN Parameter, die mit den vulkanologischen Aktivitäten zu tun haben.



Politische Besprechungen im Rahmen des Sommerurlaubs des Ministerpräsidenten Sánchez auf Lanzarote (Foto/GobCan)

präsident Pedro Sánchez den Präsidenten der kanarischen Regierung, nischer Gutachten fallen wird.

Ángel Víctor Torres, getroffen und dabei bestätigt, dass ein nationales vulkanologisches Institut gegründet wird, das seinen Sitz auf den Kanarischen Inseln haben und eng mit anderen Institutionen zusammenarbeiten soll. Als einzige vulkanisch aktive Region Spaniens ist es nur logisch, dass der Sitz der neuen Beobachtungsstelle auf dem Archipel ist. Während es zunächst hieß, dass die Insel Teneriffa Sitz des nationalen Instituts würde, meldete sich der Inselpräsident Mariano Zapata von La Palma und wollte den Sitz auf "seine" Insel holen. Sowohl Sánchez als auch Torres beteuerten, dass die Entscheidung über

Während seines Sommerurlaubs auf Lanzarote hat Spaniens Minister- den letztendlichen Standort ausschließlich auf der Basis objektiver, tech-

Kurz & Gut

Antigua installiert Solarbänke

Fuerteventura: Auf Anregung der Jugend installiert die Gemeinde Antigua auf Fuerteventura sieben Solarbänke auf Plätzen und Straßen. Dort kann man sich ausruhen und gleichzeitig das Handy aufladen. Nach Ansicht von Bürgermeister Matias Peña ist es wichtig, auf Ideen der Jungen zu hören, um frischen Wind in die Gemeinde zu bringen und ihnen ein Mitgestaltungsrecht einzuräumen. Von dieser innovativen Idee profitiert nicht nur die Jugend, sondern alle Einwohner und Besucher.

Wie löscht man ein Elektroauto?



Zur Sicherheit der Rettungskräfte braucht man Grundwissen (Foto/BomberosGC)

Gran Canaria: Neue Zeiten bringen neue Herausforde-

Jugendliche Mitbestimmung bringt frische rungen und das gilt insbesondere für die technischen Ent-Ideen (Foto/Ay.Antigua) wicklungen. Nachdem immer mehr Elektro-Fahrzeuge auf den kanarischen Straßen kursieren, ist auch das ein Thema, bei es gilt genauer hinzusehen.

Der Feuerwehrmann Cristóbal Gómez aus Gran Canaria hat deshalb gemeinsam mit einem Kollegen aus Almería die erste Anleitung für Feuerwehrleute herausgegeben, in der die Schritte zum Löschen eines Brandes oder zur Rettung einer Person aus einem Elektro-Auto beschrieben werden. "Es gibt nicht mehr Risiken, nur andere. Man muss wissen, wo die drei Stellen sind, an denen die leistungsstarke Batterie unterbrochen werden kann und wie sich ein Feuer ankündigt", erklärte er. Explosionen der Autobatterie können bis zu tausend Grad heiße Flammen erzeugen. Sie sind für Rettungskräfte deshalb sehr gefährlich. Meist kündigen sie sich mit einem leichten Zischen an. Es werden rund 10.000 Liter Wasser benötigt, um einen solchen Brand zu löschen.

Fenster · Türen · Wintergärten

mit den Elementen für höchste Ansprüche von GEALAN



DAS NEUE PREMIUM-PROFIL S 9000 MIT PREMIUM-ISOLIERGLAS ZUM BESTPREIS

Maximale Stabilität **Maximale Einbruchssicherheit Maximale Isolation**

Generalvertrieb Kanarische Inseln:

(922 401 397 D 659 956 607





A | ÓPERA | DE TENERIFE

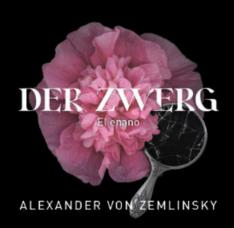
TEMPORADA 2022-2023









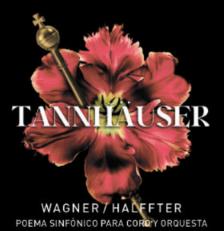














TAQUILLA · 902 317 327 · AUDITORIODETENERIFE.COM · INFO | CITA PREVIA 922 568 625

Programación sujeta a posibles cambios o cancelaciones.

PRODUCE







COLABORA









Ortsporträt - Villa de San Juan de la Rambla

Ein kleines Juwel mit Geschichte

Teneriffa: San Juan de la Rambla liegt an der Nordküste zwischen Los Realejos und La Guancha. Das Gemeindegebiet erstreckt sich von der Küste bis zum Rand des Teide-Nationalparks auf 2.000 Metern Höhe. Gegründet wurde die Gemeinde Anfang des 16. Jahrhunderts von dem portugiesischen Kolonialherrn Martin Rodríguez. Damals kannte man die Gegend als Malpaís de Icode (schlechtes Land von Icod) und deshalb nannte sich der Ort San Juan de Malpaís. Erst Mitte des 16. Jahrhunderts wurde der Name in San Juan de la Rambla umbenannt und 1925 verlieh König Alfonso XIII. den Titel "Villa"(Stadt). Rodríguez entschied sich für diese Küste wegen des milden Klimas und der frucht-

Der Charco de la Laja ist nicht nur bei Einheimischen ein beliebter Badeplatz (Foto/SV)

baren Erde. Der landwirtschaftliche Anbau spielte dabei und bis heute Wohnort beliebt. Bekannt ist auch der Badespot Charco de la Laja, ein eine große Rolle. Zur Gründung baute er eine Kapelle für den Schutzpatron San Juan Bautista (Johannes der Täufer).

Heute hat San Juan de la Rambla mehr als 5.200 Einwohner und einige Attraktionen zu bieten. Bekannt ist das Wandergebiet durch den Barranco Ruíz und den Weg zur Fuente de la Guancha, der genau an der Grenze zwischen den beiden Gemeinden liegt. Das Landhotel Finca San Juan ist seit Jahrzehnten ein Hotel im typisch kanarischen Stil, in dem die Gäste bei einem grandiosen Ausblick auf die Nordküste wunderbar abschalten können. An jedem ersten Wochenende des Monats lockt dort ein Hippiemarkt zum Bummel und Einkauf zwischen farbenfrohen Ständen. San Juan de la Rambla ist eine Mischung aus modernem und traditionellem Leben. Davon zeugen historische Gebäude und Traditionen sowie die moderne Entwicklung der Gemeinde im Bereich des Land-Tourismus (Turismo rural). An der Küste im Ortsteil Las Aguas bieten mehrere Restaurants gute kanarische Küche direkt in der salzigen Brise des Atlantiks. Was das Auge stört, ist das einstige Schwimmbad, das seit rund 20 Jahren dem Verfall preisgegeben ist. Die Idylle, die nur rund zehn Autominuten von Puerto de la Cruz entfernt ist, ist bei ausländischen Künstlern als

Naturbecken über dem Atlantik. Leicht erhöht liegt es über dem Ozean und wird bei Flut mit frischem Meerwasser gespeist. Auch das ist ein guter Grund, um in San Juan de la Rambla einen Stopp einzulegen.





Infrarotheizungen

Beratung und Betreuung durch einen geprüften Meister

Qualitätsprodukte hergestellt in Deutschland und gängige Ware auf Lager

Montage durch geschulte Fachfirma

Lieferung auf alle kanarische Inseln

+34 665 37 27 46 +34 633 52 54 60

Calle Trevina 19 38400 Puerto de la Cruz

canariascalor@gmail.com canariascalor.com

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Ausstellungsraum, vereinbaren Sie einen Termin!



Teneriffa: San Juan de las Ramblas ist eine der Gemeinden, in der der Kartoffelanbau eine große Rolle spielt. In diesem Jahr wird zum ersten Mal ein Kartoffelfest gefeiert. Es steigt am 16. September auf der Plaza de San José. Beginn ist um 10 Uhr mit Vorträgen und Workshops zum Thema Kartoffel. Um 14.30 Uhr gibt es Kartoffeln zum Probieren und um 19.30 Uhr folgt ein Konzert. Die Fiesta endet gegen 22 Uhr.



Neu im Norden - Berliner Country Café

Berliner Gastfreundlichkeit & Spezialitäten

Teneriffa: In Puerto de la Cruz hat im Sommer das Berliner Country Café geöffnet. Die beiden Ost-Berliner Nicole und Thomas lebten zwölf Jahre lang in Niederösterreich und jetzt hat es sie nach Teneriffa verschlagen. Zum Glück, denn sie bieten eine Mischung aus Berliner Schnauze, typisch deutschen Spezialitäten und amerikanischem Countryflair. Als Fans des amerikanischen Line Dance haben sie bereits mehrere Rekorde ertanzt und sich diese Atmosphäre für ihr Lokal in Puerto de la Cruz gewünscht. Gemütlich ist es und dazu schmeckt es auch noch gut! In der Küche steht die gelernte Köchin Nicole und im Service sorgt ihr Mann Thomas für zufriedene Gäste. Unter den Vorspeisen

zufriedene Gäste. Unter den Vorspeisen findet sich für den kleinen Snack zwischendurch ein frischer Salat mit Hähnchenbrust-Streifen. Bei den Hauptgerichten haben die Gäste die Auswahl zwischen hausgemachter Rinderroulade, Rindergulasch, Berliner Bouletten, Chili con Carne, Hähnchen-Cordon-Bleu und Würzfleisch. Für den kleinen Hunger gibt es Schmalz-Stullen, Bauernfrühstück oder Bockwurst. Und wem der Sinn nach Süßem steht, der kann sich einen hausgemachten Eier-Pfannkuchen bestellen. Dazu gibt es wechselnde Tagesgerichte, echten Eiscafé mit Vanille-Eis und ungewöhnliche Cocktails wie Grüne Wiese, Swimmingpool und Zombie. "Wir machen bewusst kleine Portionen, weil gerade ältere Menschen meist nicht mehr so große Portionen essen möchten", erklärt Inhaberin Nicole. Dafür gibt



Die Passion für den Line Dance gibt dem Lokal ein gemütliches Ambiente (Foto/ BerlinerCountryCafe)

Original deutscher Klassiker – Rinderroulade (Foto/BCC)

es bei den beiden Gastronomen leckeres Essen zum kleinen Preis. Die meisten Gerichte bewegen sich zwischen drei und acht Euro. Es gibt also viele Gründe einmal vorbeizuschauen und den "Neuen" eine Chance zu geben.

Das Berliner Country Café befindet sich in der Calle Puerto Viejo 22 in Puerto de la Cruz. Geöffnet ist von Mittwoch bis Montag von 11 bis 22 Uhr.



Echt leckere Eierpfannkuchen stehen immer auf der Karte (Foto/BerlinerCountryCafe)

Kulinarisches

"Xarko By Lucas Maes"

Teneriffa: Seit Ende Juli hat das Restaurant in der renommierten Casa del Vino in El Sauzal einen neuen Gastgeber. Der Sternekoch Lucás Maes bietet seinen Gästen dort eine große Auswahl an erschwinglichen Gerichten, die sich an der lokalen und saisonalen Küche orientieren. Dabei konzentriert er sich auf die traditionellen, kanarischen Gerichte, die auf moderne Weise neu interpretiert werden. Er unterhält enge Beziehungen zu lokalen Erzeugnissen, wie zu lokalen Landwirten, die ihm saisonal Frisches liefern, als auch zu Viehzüchtern, die zum Beispiel das schwarze kanarische Schwein züchten. Der Name Lucas Maes steht für kreative Kochkunst und Genuss. Im Restaurant wer-

den 45 ausgesuchte Weine aus Teneriffa auf der Karte stehen. Die Gäste haben aber auch die Wahl unter den 300 Weinen, die in der Casa del Vino vorrätig sind.

Das Restaurant öffnet von Dienstag bis Samstag von 10.30 bis 22 Uhr sowie sonntags nur bis 17 Uhr.





Kanarische Kochideen Gazpacho – perfekt an heißen Tagen

Kanaren: Eigentlich stammt die kalte Gemü- - Je eine rote und grüne Paprikasesuppe Gazpacho vom spanischen Festland, aber auch auf den Kanarischen Inseln hat sie in vielen Küchen schon längst Einzug gehalten. Schließlich gibt es an heißen Sommertagen kaum etwas erfrischenderes, das - 250 Milliliter kalte Gemüsebrühe außerdem noch satt macht.

Die Zutaten für 6 Personen:

- 500 Gramm Kirschtomaten
- Eine halbe Salatgurke

- schote
- Eine Gemüsezwiebel
- 750 Milliliter passierte Tomaten aus der Dose
- 50 Milliliter heller Balsamico
- 75 Milliliter Olivenöl
- Zwei Knoblauchzehen, zerdrückt
- 1 kleine Chilischote, ohne Kerne

- Salz und Pfeffer Zubereitung:

Das Gemüse in feine

Würfel schneiden und in eine Schüssel geben.

Passierte Tomaten mit Brühe, Essig, Knoblauch und Chili mischen und zum Gemüse geben.



Es gibt nichts besseres an heißen Sommertagen (Foto/Chefkoch.de)

Mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit Eiswürfeln richtig kalt servieren.

Dazu passt geröstetes Weißbrot mit Olivenöl oder Knoblauchbutter und ein kühler Roséwein.

(Wir danken dem Verlag Gruner & Jahr und der Redaktion von Chefkoch.de für die freundliche Unterstützung)



Heimische Fischkunde Die Dorade – auch Goldbrasse genannt

Kanaren: Die Dorade gehört zur Familie der Meerbrassen und ist ein hochwertiger Speisefisch, der schon in der Antike geschätzt wurde. Sein Verbreitungsgebiet erstreckt sich vom Atlantik bis an die Küste Nordafrikas bis zu den Kanarischen Inseln und im Norden bis nach Großbritannien. Der Fisch lebt in Küstennähe in Tiefen zwischen fünf und 150 Metern und ernährt sich von Meeresfrüchten und kleineren Fischen, Kalmaren oder Seepferdchen.

In einigen europäischen Ländern wie Spanien, Italien, Kroatien und in der Türkei werden die schmackhaften Speisefische unter anderem in



Die Dorade liebt sandigen Untergrund, hält sich aber auch an Riffen auf (Foto/Wikipedia)

Ahumados Tenerife

Unser Ladengeschäft öffnet immer Donnerstag und Freitag 10 - 15 h

Unsere hauseigene Räucherei bietet Ihnen Räucherlachs, Forelle, Makrele, Thunfisch, Matjes.....bis Räucheraal und Stremellachs Besuchen Sie auch unsere Web-Seite zwecks Infos



Fischräucherei - Ahumadero Web: www.ahumadostenerife.es E-Mail: ahumadostenerife@yahoo.es Telef: +34 922 301 161 Carretera Vieia 37 38390 Santa Úrsula - Tenerife

Fischfarmen gezüchtet. Auf den Kanarischen Inseln kann man sowohl Zuchtfische als auch Wildfang kaufen. Die Dorade ist in der Küche nicht nur wegen ihres guten Geschmacks, sondern auch wegen ihrer Vielseitigkeit beliebt. Sie kann in guter Qualität roh gegessen werden, aber auch gegrillt, gedünstet, gebraten oder im Ofen gebacken.

Am besten, man wagt sich einfach mal ran und lässt sich von diesem Speisefisch überzeugen.







Ratgeber für den Lokalbesuch

Was darf mir der Wirt berechnen?

Kanaren: Sommerzeit ist Urlaubszeit. Die meisten Gastronomen freuen sich, endlich wieder Gäste verwöhnen zu dürfen. Aber manchen scheint es dann doch eher um den Umsatz, um nicht zu sagen um die Abzocke, zu gehen. Urlauber berichteten in den sozialen Netzwerken über Lokale, in denen ihnen jedes Mal 20 Cent berechnet wurden, wenn der Kellner an den Tisch kam. In einer anderen Bar auf La Gomera kostete jede Käsescheibe einen Euro und in einem Restaurant auf Teneriffa hatten die Gäste plötzlich sechs Euro extra auf der Rechnung und wofür? Dafür, dass in dem Lokal Tischdecken auf dem Tisch lagen, die der Gast ja genutzt hat.

Der Verbraucherschutz stellt klar, dass es eigentlich eine freie Preispolitik gibt. Deshalb kann das selbe Softgetränk in einem Lokal zwei und im nächsten zehn Euro kosten. Aber ein paar Richtlinien gibt es trotzdem. Dazu zählt, dass die Preise auf der Karte immer inklusive der Mehrwertsteuer (IGIC) ausgezeichnet sein müssen. In einigen Ländern ist es erlaubt, für das Besteck einen Aufpreis zu verlangen. In Spanien allerdings nicht, denn das Essen mit Besteck gilt als normal. Bei der Tischreservierung dürfen keine Gebühren erhoben werden. Handelt es sich um einen große Gesellschaft, kann der Wirt jedoch eine Anzahlung als Kaution einfordern, die dann später von der Rechnung abge-



Für den Gast müssen zulässige Extrakosten klar ersichtlich sein (Foto/pixabay)

zogen wird. Es ist möglich, dass ein Aufpreis berechnet wird, wenn der Gast an einem Tisch und nicht an der Bar isst, oder auf der Terrasse statt in Innenräumen. Allerdings müssen diese Kosten vorher kommuniziert werden. Den Prozentsatz X der Rechnung zu verlangen ist nicht rechtmäßig. Die Kosten, die für die Desinfizierung aufgrund der COVID-19 Infektionen entstehen, dürfen nicht an den Kunden weitergegeben werden. Es sei



Hoffnung für die Umwelt und die Menschheit (Foto/airprotein.com)

denn, man sagt es dem Gast vorher und dieser stimmt ausdrücklich zu. Leitungswasser muss dem Gast kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Denn dadurch soll Nachhaltigkeit gefördert werden. Extrakosten für einen Aperitif, den man nicht bestellt, Brot oder Eiswürfel sind erlaubt, aber nur wenn es vorher klar auf der Karte ersichtlich ist.

Zukunfts-Esskultur Fleisch aus CO₂

Kanaren: Viehwirtschaft und Fleischindustrie mit ihren Schadstoffausstößen sind ein Streitthema, wenn es um gesunde Ernährung und Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks geht. Dazu kommt ein Hungerproblem, das auch viele Nachbarländer der Kanarischen Inseln auf dem afrikanischen Kontinent betrifft. Ein kalifornisches Startup namens Air Protein, gegründet von Dr. Lisa Dyson und Dr. John Reed, hat eine alte Forschungsarbeit der NASA aus dem Jahr 1967 wieder aufgegriffen und daraus ein zukunftsträchtiges Projekt gemacht. Damals ging es darum, wie Astronauten bei langen Reisen im Weltall selbst Nahrung herstellen könnten. Heute geht es darum, den CO2-Ausstoß zu verringern und die Weltbevölkerung zu ernähren.

Man nehme dazu: Luft, Wasser und erneuerbare Energie. Diese werden mit einer Kultur aus bestimmten Mikroorganismen zusammengebracht, die ähnlich wie bei der Käse-,

Joghurt- oder Weinherstellung einen Fermentationsprozess in Gang setzt. Daraus entsteht eine Art Proteinmehl, das zu Fleischersatz weiterverarbeitet werden kann. Das Endprodukt soll kaum von eigentlichem Fleisch zu unterscheiden sein. Imitiert werden Hühnchen, Rind, Schweinefleisch und sogar Meeresfrüchte. Das Endprodukt ist frei von tierischen Bestandteilen, Soja, Hormonen, Pestiziden, Herbiziden oder genmanipulierten Substanzen. Es ist nahrhaft, schmeckt auch noch gut und kann nachhaltig produziert werden. Schnell ist es außerdem. In nur vier Tagen verwandelt sich das CO2 in proteinhaltiges Mehl und kann dann weiterverarbeitet werden. Wann dieses Ersatz-Fleisch im Handel erhältlich sein wird, steht noch nicht fest. Wohl aber, dass es ein großer Schritt zur Ernährung der Menschheit, selbst in den ärmsten Regionen der Welt wäre.













Digitale Nomaden & Überwinterer



Digitale Nomaden, die an den schönsten Orten der Welt arbeiten, sind ein großer Zukunftsmarkt (Foto/ArchivDA)

ren: Im September startet das Tourismu- ca 47.000 Tele-Arbeiter für eine der Kanari- das Alterss

Kanaren: Im September startet das Tourismusamt der kanarischen Regierung unter Leitung von Yaiza Castilla eine Werbekampagne, die sich an zwölf europäische und den nordamerikanischen Markt richtet. Sie zielt speziell auf die ab 55-Jährigen und auf digitale Nomaden ab. Während das Überwintern der älteren Europäer schon lange ein Faktor ist, auf den sich die Kanarier eingestellt haben, sind die digitalen Nomaden, die von überall aus arbeiten können, ein relativ neues, aber sehr attraktives Feld. Zu Beginn der Pandemie hatte sich Castilla das Ziel gesetzt, in fünf Jahren rund 30.000 digitale Nomaden für den Archipel zu begeistern. Beflügelt durch die Pandemie hat sich diese Erwartung bereits im ersten Jahr selbst überholt. Laut der Plattform "Nomad List" haben sich 2021 circa 47.000 Tele-Arbeiter für eine der Kanarischen Inseln entschieden und haben dort rund 150 Millionen Euro Umsatz gemacht.

"Auf den Kanarischen Inseln brauchen wir keine Heizung. Wir bieten mehr Lebensqualität, ein gutes Gesundheitswesen und können einem digitalen Nomaden oder einer Person 55+ alles bieten, was sie in diesen Monaten brauchen, in denen es zuhause kalt ist und alles teurer wird", erklärte Castilla. Gerade in diesem Winter, wo es in Zentraleuropa zur Gasknappheit und damit zu Einschränkungen kommen kann, seien die Inseln als Refugium prädestiniert.

Positive Zwischenbilanz

Die Zeichen stehen für die Wintersaison gut. Denn allein im ersten Halbjahr verbrachten laut

Nomad List 34.500 digitale Arbeiter einen längeren Aufenthalt auf den Kanarischen Inseln und haben dort einen Umsatz in Höhe von circa 112 Millionen Euro gemacht. Bis zum Ende des Jahres wird ein neuer Rekord erwartet. Interessant ist auch das Profil: Unter den digitalen Nomaden sind mehr Angestellte als Selbstständige. Immer mehr Unternehmen zeigen sich flexibel und gestehen ihren Mitarbeitenden solche Auslandsaufenthalte zu. Gerade in Zeiten von Fachkräftemangel kann es für das eine oder andere Unternehmen ein Ansporn sein, um Angestellte zu halten. Und Mitarbeitende, die in einem schönen Ambiente arbeiten, sind produktiver. Auch das hat sich gezeigt. Selbst

das Altersspektrum steigt. Waren es vor der Pandemie vor allem junge Nomaden, so nimmt jetzt die Zahl der 30- bis 40-Jährigen und älteren zu. Auffallend ist auch, dass es längst nicht mehr nur Singles sind, die das Nomadenleben genießen. Etwa ein Drittel sind bereits als Paar oder sogar als Familie unterwegs. Ein Blick auf die Nationalitäten zeigt, dass 27 Prozent der Nomaden aus Deutschland kommen. Danach folgen Großbritannien (zwölf Prozent), Niederlande (zehn Prozent), Tschechei (acht Prozent), USA und Spanien (je 6,6 Prozent) sowie Irland (fünf Prozent). Bei Airbnb rangieren die Kanarischen Inseln für digitale Nomaden weltweit auf Platz sechs. Selbst Reiseunternehmer wie FTI haben sich bereits auf dieses Marktsegment eingestellt. FTI hat in der kommenden



Saison die Fluganbindung von Deutschland nach Teneriffa, Fuerteventura und Gran Canaria auf rund 100 Flüge aufgestockt. Sogar Langzeit-Pauschalreisen mit All-Inklusive-Paket in Vier-Sterne-Hotels sind im Angebot.

Senioren willkommen

Ein zweiter wichtiger Markt sind die sogenannten "Winterschwalben", Menschen ab 55 Jahren, die der kalten und dunklen Jahreszeit in Europa den Rücken kehren und stattdessen das milde Klima genießen. Sie bleiben durchschnittlich 50 Tage, während die anderen Urlauber durchschnittlich nur neun Tage bleiben. Sie geben pro Reise durchschnittlich 2.907 Euro aus, das ist mehr als das Doppelte der normalen Urlauber. Diese Langzeiturlauber buchen in der Regel Flug und Unterkunft getrennt voneinander und besuchen öfter mehr als nur eine Insel. Außerdem nutzen sie vermehrt das Angebot vor Ort und sorgen für Umsatz. Sie besuchen Museen, Restaurants, Bauernmärkte und nutzen das kulturelle Ange-



Auf den Kanarischen Inseln lässt sich der Lebensabend wunderbar genießen (Foto/ArchivSV)

Das Leben am Meer- bei mildem Klima genießen viele Senioren in vollen Zügen (Foto/AyPuertoDeLaCruz)

bot der Gastinsel. Im Jahr 2019 haben 131.600 Menschen fast 50 Nächte auf den Kanarischen Inseln verbracht und dabei 383 Millionen Euro umgesetzt.

Neben Klima sowie niedrigeren Energie- und Lebensmittelkosten sprechen noch andere Faktoren für die Kanarischen Inseln: Die Kriminalität ist niedrig, der Respekt gegenüber älteren Menschen groß und das Gesundheitswesen gut ausgebaut. Mit einer europäischen Versichertenkarte können Leistungen des öffentlichen Gesundheitssystems in Anspruch genommen werden. Selbst der Notruf 112 ist mehrsprachig und man wird auf Wunsch mit deutschsprachigen Ansprechpartnern verbunden. Im Alltag kommt jeder aufgeschlossene Mensch auch ohne Spanischkenntnisse gut zurecht. Der Kanarier versucht zu verstehen, mit Hand, Fuß und einer großen Portion Gastfreundschaft klappt das gut.





Positive Halbjahresbilanz im Hafen von Santa Cruz

Emsige und zukunftsträchtige Aussichten

Teneriffa: Die Hafenleitung von Santa Cruz de Tenerife, die sich um die der Kreuzfahrtschiffe sogar um 49 Prozent, während die Zahl der Nicht-Organisation aller Häfen in der Provinz Teneriffa kümmert, zog im Au- handelsschiffe, wie Fischtrawler und Kriegsschiffe, um ein Viertel zugust eine positive Halbjahresbilanz. Im Zeitfenster von Januar bis Juli rückging.

2022 wurden über 3,3 Millionen Passagiere abgefertigt. Davon waren 313.000 Kreuzfahrtpassagiere, die Übrigen nutzten den Fährverkehr. Das Abfertigungsvolumen erreichte fast schon die Rekordzahlen aus dem Jahr 2019, vor dem Beginn der Pandemie. Es sind nur knapp 320.000 Passagiere weniger. Betrachtet man nur den Monat Juli, waren sowohl die Zahl der Passagiere als auch der überführten Autos bereits höher als Juli 2019.

Im Bereich des Warenabfertigung ste-

hen die Zeichen bereits eindeutig auf Wachstum. Mit 6,7 Tonnen Frachtund Handelswaren, die meist in Containern transportiert werden, wurde bereits ein Wachstum von über elf Prozent erzielt. Insgesamt 154.640 Container wurden abgewickelt und 9.035 Schiffe erreichten den Hafen. Die Zahl der Containerschiffe nahm im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr um zehn Prozent zu, die Zahl der Tanker um 35 Prozent und die

Modernes Hafenmanagement

Damit sich die Häfen gut in das Stadtleben integrieren lassen und gleichzeitig helfen, die Lärm- und Schadstoffbelastung zu minimieren, gelten ab Ende des Jahres neue Regeln. Das bedeutet, dass die Schiffe, die im Hafen vor Anker liegen oder ihre Fracht löschen, ihre eigene Stromerzeugung abschalten und sich stattdessen an das Stromnetz im Hafen anschließen müssen. Das gilt auch für die Kühlung von Containern. So werden die Geräusch- und die CO₂-

Belastung vor allem während der Nachtstunden auf ein Minimum reduziert. Dieser Service wird derzeit auf Teneriffa, La Palma und El Hierro angeboten. Schiffe, die noch keine Anschlussmöglichkeit für terrestrischen Strom haben, können die Nacht künftig nicht im zentralen Bereich des Hafens verbringen, sondern müssen abseits anlegen, wo sie weniger Menschen in ihrer Nachtruhe stören.



Wirtschafts-Ticker

Endlich gibt es Festverträge

Teneriffa: Die Inselregierung von Teneriffa wird die Arbeitssituation von rund 1.055 Mitarbeitenden verbessern und sie fest anstellen. Damit ist das die erste Behörde, die den Angestellten stabile Arbeitsverhältnisse verschafft. Gerade in den Ämtern wird mit Zeitarbeitsverträgen gearbeitet, die unrechtmäßig immer wieder verlängert werden. Was bei Unternehmern bestraft wird, wird in den eigenen Verwaltungsbehörden praktiziert. Das soll nun aufgearbeitet werden.

Kanarische Wirtschaft wächst

Kanaren: Die kanarische Wirtschaft wuchs im zweiten Trimester dieses Jahres im Vergleich zum Vorjahr um neun Prozent. Im ersten Trimester ist sie noch um knapp zwölf Prozent gewachsen. "Das ist immer noch ein gutes Zeichen. Das kanarische Wachstum liegt 2,7 Prozentpunkte über dem nationalen Durchschnitt. Das macht sich in dem historischen Rückgang der Arbeitslosenzahlen und der Zunahme der Anmeldungen bei der Sozialversicherung bemerkbar", erklärte Vizepräsident Román Rodríguez. Das sei trotz der Inflation eine gute Tendenz. Die Zahl der Arbeitslosen sinkt seit Monaten und lag zum Ende des zweiten Trimesters bei 17,8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Rückgang um 2,5 Prozent. Besorgniserregend ist leider die hohe Jugendarbeitslosigkeit. Die Quote bei den unter 25-Jährigen ist mit über 42 Prozent erschreckend hoch, aber 15 Prozent niedriger als 2021. Am höchsten ist die Arbeitslosigkeit in Telde, Santa Cruz, La Orotava, Las Palmas und La Laguna, am niedrigsten in Adeje, Puerto del Rosario, Arrecife, Arona und San Bartolomé de Tirajana.









Tel. D: +49 4154 759 9290

38400 Puerto de la Cruz



Grenzübergreifende Solidarität

Spanien spart für Europa

Kanaren: Spaniens Ministerpräsident Pedro Sánchez hat die Spanier zum Sparen aufgerufen und das nicht nur als gut gemeinter Appell, sondern per Gesetz. Demnach gilt seit August, dass Klimaanlagen Räume nur noch bis auf 27 Grad herunterkühlen dürfen und Heizungen in der kühlen Jahreszeit Innenräume nur bis 19 Grad aufheizen dürfen. Das gilt für Behörden, Bürogebäude, Hotels, Restaurants, Supermärkte und den Einzelhandel. Geschäfte, die eine automatische Eingangstür haben, dürfen sich nicht mehr auf



"Daueröffnung" schalten, um keine Energie zu verschwenden. Außerdem dürfen öffentliche Gebäude und Schaufenster nur noch bis 22 Uhr beleuchtet werden. Danach wird ausgeschaltet. Das gilt nicht für prägnante Denkmäler oder für die Weihnachtsbeleuchtung.

Diese Regelung gilt zunächst bis zum 1. November 2023. Um ihr Nachdruck zu verleihen, werden Inspektionen durchgeführt und Bußgelder verhängt. "Die Strafen sind nicht niedrig", warnte der Sprecher der kanarischen Regierung, Julio Pérez.

The second secon

Wirtschafts-Nachrichten

Windpark-Pläne eingereicht



Gran Canaria setzt auf Offshore-Anlagen vor der Küste (Foto/ArchivC7)

Gran Canaria: Die Inselregierung Gran Canarias und die kanarische Regierung haben im Ministerium für den ökologischen Übergang in Madrid einen Plan für einen Offshore-Windpark vor der Küste zwischen Pozo Izquierdo und Gando eingereicht. Dieser soll 2030 zwischen 200 und 250 Megawatt produzieren und nach einem weiteren Ausbau bis 2040 bis zu 1.000 Megawatt liefern. Der Windpark wird mindestens acht Kilometer von der Küste entfernt und von den touristischen Stränden aus unsichtbar sein. Dabei gilt das Prinzip: So wenig Impakt auf die Umwelt wie möglich, durch möglichst wenige und leistungsstarke Windräder. Der Plan beinhaltet 18 mögliche Standorte für die Generatoren. Insgesamt sind 14 Windkraftprojekte vor der Ostküste Gran Canarias in Planung. Das Größte ist von dem Energiekonzern Iberdrola, der im

Windpark San Borondón schwimmende Windkraftanlagen bauen wird. Die Inselregierung von Gran Canaria hofft, schon 2023 die ersten

Genehmigungen erteilen zu können, um bei der Umstellung auf erneuerbare Energiequellen möglichst schnell voranzukommen.

Gute Mehrwertsteuer-Bilanz

Kanaren: Im ersten Halbjahr dieses Jahres hat die kanarische Regierung über die Mehrwertsteuer 931 Millionen Euro eingenommen. Das ist ein Wachstum in Höhe von knapp zwölf Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019. In der Statistik ist allerdings auch zu erkennen, dass das Wachstum seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine gesunken ist. In den ersten drei Monaten des Jahres flossen 19 Prozent mehr Mehrwertsteuer in die Kassen des Gobierno de Canarias.



Vizepräsident Román Rodríguez zog Halbzeitbilanz (Foto/GobCan)









Aufreger des Monats

Frauen-Plakat mit gestohlenen Fotos



Gut gemeint und schlecht gemacht. Wenigstens das Gleichstellungsministerium sollte Frauen fair behandeln (Foto/InstitutoDelgualdad)

Kanaren: Zu Beginn des Sommers wollte das spanische Gleichstellungsministerium eine Sommerkampagne starten, in der dafür geworben werden sollte, dass der Strand für alle Frauen da ist. Also auch für solche, die eben nicht dem perfekten Frauenbild entsprechen. Ein Appell, um gegen Stereotype und verquere Schönheitsideale vorzugehen. "Der Sommer gehört auch uns" – so lautete der Slogan. Auf dem Foto waren eine Frau nach einer Brust-OP und übergewichtige Frauen verschiedener Hautfarbe zu sehen.

Dumm nur, dass ausgerechnet dem Institut für Gleichstellung dabei in Fauxpas passiert ist. Denn schon kurz nach der Veröffentlichung der Kampagne meldete sich das Plus-Size-Modell Nyome Nicholas aus Großbritannien, weil ihr Foto ohne ihre Zustimmung und ohne Bezahlung für die Kampagne genutzt wurde. Das britische Modell Sian Green-Lord, die bei einem Unfall mit einem Taxi im Jahr 2013 in New York ein Bein verlor und seitdem eine Prothese trägt, meldete sich ebenfalls. Von ihr gibt es ein Foto, auf dem sie sich mit ihrer Prothese auf einem Strandtuch räkelt. Doch für die Kampagne wurde ihr einfach ein Bein statt der Prothese dazu retuschiert. So viel zum Thema

Betreutes Wohnen auf Teneriffa



- Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz in einer unserer
- oder einen Vollpflege-Platz mit 24 Stunden Versorgung durch deutschsprachiges Pflegepersonal

Wir bieten besten deutschen Standard, egal ob fit, bettlägerig oder demenzerkrankt!

Oder haben Sie Eigentum ohne Stufen, welches Sie an uns vermieten möchten?

BLANCA RESORT *mini* - Wohngemeinschaften zwischen Los Realejos und Santa Cruz

info@blanca-resort-mini.es

🌐 www.blanca-resort-mini.es



Gleichheit und jeder ist am Strand willkommen.... Diese Kampagne war auf jeden Fall ein Schuss in den Ofen. Nicht nur wegen der Bildrechte, die verletzt wurden, sondern weil sie dann auch noch gleich ihr eigenes Konzept boykottiert haben. Was hätte gegen eine Frau im Bikini mit einer Beinprothese gesprochen?

Fazit: Diese Kampagne hat viele Frauen verärgert und durch die Manipulation völlig ihren Sinn verfehlt. Einfach nur peinlich!

Mitten aus dem Leben

Kleinkind unter Drogen

Gran Canaria: Die Policía Nacional in Las Palmas hat im August einen 26-jährigen Mann und eine 27-jährige Frau festgenommen, ihr 19 Monate alter Sohn war positiv auf Cannabis und Kokain getestet. Die Mutter hatte das Kind ins Krankenhaus gebracht, weil es benommen war und motorische Schwierigkeiten hatte. Nach dem positiven Drogentest gaben die Eltern zu, gelegentlich Drogen zu konsumieren. Das Kind hätte vermutlich Reste auf einem Tisch erwischt. Das Kind wurde nach der Entlassung aus dem Krankenhaus zunächst in die Obhut der Großmutter gegeben, die mit dem Paar unter einem Dach lebt.



Kostenlose Kinderbetreuung

Gran Canaria: Die Gemeinde Mogán hat im August im Rahmen der Gleichstellung ein neues Konzept gestartet, das gezielt Müttern helfen soll. Im eigenen Zuhause oder außerhalb werden Kinder von Null bis acht Jahren kostenlos betreut. Damit sollen Frauen entlastet werden, die arbeiten, studieren oder aus anderen Gründen Hilfe bei der Kinderbetreuung benötigen. Frauen können sich direkt an das Sozialamt der Stadt wenden. Das Betreuungsangebot gilt täglich von 8 bis 21 Uhr und wird über Fonds der kanarischen Regierung und dem kanarischen Gemeindeverbund finanziert.



Das Programm soll Müttern helfen, sich in das Berufsleben zu integrieren (Foto/ArchivC7)



Neue Art sexueller Gewalt

Mit der Chemiekeule gefügig gemacht

Kanaren: Zunächst kannte man das Phänomen in Großbritannien, dann in Frankreich und jetzt auch in Spanien und auf den Kanarischen Inseln. Es geht um eine neue Art sexualisierter Gewalt. Dabei werden Frauen durch die Verabreichung chemischer Substanzen vorübergehend willenlos gemacht oder betäubt, indem man über ihren Drink oder eine schnelle Injektion ins Bein oder am Hals die K.O.- Macher verabreicht. Dann werden sie von einzelnen Personen oder manchmal sogar mehreren Männern vergewaltigt. Oft können sich die Frauen nur bruchstückhaft oder gar nicht erinnern, was die Nachverfolgung schwer macht. Zudem baut sich diese Substanz im Körper relativ schnell ab. Früher war sie nur noch innerhalb der ersten 72 Stunden nachweisbar. Inzwischen sind die Verfah-



Die Frauen können sich nach dem Missbrauch meist nicht mehr erinnern (Foto/ArchivDA)

ren besser und Spuren der Substanz sind auch darüber hinaus noch feststellbar. In fast allen Fällen sind Frauen die Opfer und in 70 Prozent der Fälle kommen ihre Vergewaltiger aus dem Bekanntenkreis. Manche Frauen wurden über Jahre hinweg von ihren eigenen Lebensgefährten immer wieder ausgeknockt und missbraucht. "Ich war drei Stunden lang meinen Aggressoren ausgesetzt, die mir immer wieder etwas verabreicht haben um mich bewusstlos zu machen", erzählt ein Opfer. Das nationale

Institut für Toxikologie geht davon aus, dass ein Drittel der sexuellen Übergriffe in Verbindung mit chemischen K.O-Mitteln wie Pulver der Engelstrompete, Äthylen-Alkohol oder anderen Drogen (wie Ketamin, Fentanyl oder Atropine) durchgeführt werden. Ein wichtiges Merkmal ist die Bewusstlosigkeit oder nur schemenhafte Erinnerung der Opfer. So sind sie als Zeugen wenig glaubwürdig oder es kommt erst gar nicht zur Anzeige. Die Täter ruhen sich darauf aus, dass die vergewaltigte Frau sich nicht erinnern kann. Nach dem Motto: "Worüber man nicht spricht, das ist nicht passiert".

Die Polizisten warnen die Vergewaltiger, denn die Ermittlungsmethoden und die Beweismittelsicherung wird immer besser und damit die Wahrscheinlichkeit bestraft

zu werden immer größer. Den Opfern empfiehlt die Polizei, mit einer Vertrauensperson zu sprechen und dann den Notruf 112 zu wählen oder zur Polizei zu gehen. Auf den Kanarischen Inseln gibt es ein Protokoll für sexuellen Missbrauch mit einem eigenen Absatz für Vergewaltigung in Verbindung mit chemischen Substanzen. Die Frauen werden auf Betäubungsmittel als auch gynäkologisch untersucht, um mögliche Beweise zu sichern.

Migrationsbewegung auf den Kanaren

Zuzüge gleichen aus

Kanaren: Seit 2012 haben die Kanarischen Inseln 23.359 Ausländer verloren. Das sind 14,6 Prozent weniger. "Einer der Gründe war die Pandemie und der dadurch bewirkte Einbruch des Tourismus. Auch auf dem spanischen Festland konnte man diesen Wegzug registrieren", erklärt der Geograf León García Rodríguez von der Universität La Laguna. Betrachtet man den Zeitraum von 2008 bis heute, hat die Zahl der im Ausland geborenen Inselbewohner aber um 25 Prozent zugenommen. Die Kanaren sind für viele immer noch attraktiv. Der größte Zuzug stammt aus Argentinien, Kuba und Venezuela. Länder, die unter einer schwierigen wirtschaftlichen Lage leiden.

Vor zehn Jahren waren die Deutschen die Hauptgruppe unter den residenten Ausländern. Inzwischen sind die Deutschen nur noch an dritter Stelle, hinter den Italienern, die die größte Ausländergruppe stellen und den Briten. Zum Ende letzten Jahres waren 24.425 Deutsche mit festem Wohnsitz auf den Kanarischen Inseln gemeldet. Dazu kommen noch die Immobilienbesitzer, die ihren



Die Deutschen stellen die drittgrößte Bevölkerungsgruppe unter den sesshaften Ausländern (Foto/ArchivSV)

Wohnsitz in Deutschland haben und monatsweise auf dem Archipel leben sowie die Überwinterer, die jedes Jahr zur kalten Jahreszeit einfliegen. Die Deutschen, Briten und Italiener stellen 36 Prozent der ausländischen Residenten auf den Inseln. Der Anteil der Asiaten, insbesondere der Chinesen, ist seit 2012 von 5,2 auf 6,8 Prozent gestiegen. Die Zahl der Venezolaner hat sich in diesem Zeitraum fast verdoppelt. Fast 20.000 waren Ende 2021 gemeldet.

Im letzten Jahr haben die Kanarischen Inseln 8.096 Einwohner dazugewonnen. Damit hat die ausländische Bevölkerung den eigenen negativen Saldo (mehr Todesfälle als Geburten) ausgeglichen.





FIRMA TECHO Y REFORMAS

- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Dachabdichtungen
- Mauer- und Rohbauarbeiten
- Maler- und Gipserarbeiten
- Umbauarbeiten aller Art
- Poolsanierungen

Neue Forschungsergebnisse

Hoffnung für Gluten-Allergiker

Kanaren: Zöliakie ist eine Autoimmunerkrankung, die durch Glutenunverträglichkeit hervorgerufen wird und sich vor allem durch eine schmerzhafte Darmentzündung manifestiert. Auslöser sind prolaminreiche Proteine, die im Getreide enthalten sind. Bei der Verdauung zerfallen sie in kleinere Peptide, die giftig sein können. Besonders problema-

tisch ist das Peptid 33-mer aus dem Weizen, das der Magensäure widersteht und dadurch die Darmschleimhaut passieren kann. Dort bindet es sich sehr leicht an einen Rezeptor des Immunsystems und löst dadurch die entzündliche Reaktion aus.

Die Betroffenen können die Krankheit durch eine Umstellung der Ernährung unter Kontrolle bringen. Wie verbreitet diese allergische Reaktion ist, zeigt ein Blick in die Supermarktregale. Auf den Kanarischen Inseln gibt es zahlreiche Produkte, die auf diese Menschen abgestimmt sind. "Ich freue



Können die Beschwerden schon bald durch eine Pille verhindert werden? (Foto/ArchivDA)

mich immer auf meinen Urlaub auf Teneriffa, denn dort bekomme ich sogar in der Strandbar mein glutenfreies Bier. Im Supermarkt habe ich gleich mehrere Marken zur Auswahl, während ich in Deutschland meistens auf teure Bio-Marken ausweichen muss", erzählt Timo S. aus der Nähe von Frankfurt.

Ein Heilmittel wie bei der Laktose-Intoleranz gibt es bislang noch nicht. Aber es gibt Hoffnung. Denn eine Forschungsgruppe des biomolekularen Instituts in Barcelona hat das Molekül Neprosin entdeckt, das den toxischen Peptiden, die für die Zöliakie verantwortlich sind, entgegenwirken kann. Neprosin kommt natürlicherweise in der Verdauungsflüssigkeit der fleischfressenden Pflanze Nerpenthes ventrata vor. Dieses Molekül ist der Studie zufolge in der Lage, das gefährliche 33-mer Peptid abzubauen, bevor es den



Darm erreicht. Damit könnte die Autoimmunreaktion verhindert werden. Laborversuche mit Ratten haben bestätigt, dass Neprosin sowohl das Eiweißprotein Gliadin, wie es im Weizen vorkommt, als auch das Peptid 33-mer zerstören kann. Die Forschungen werden in Kürze in klinischen Versuchen fortgeführt.

Ziel ist es, wie bei der Laktose-Intoleranz ein Medikament zu entwickeln, das in Pillenform eingenommen die Beschwerden verhindern kann. "Das Neprosin hat ein enormes therapeutisches Potential", bekräftigte F. Xavier Gomis-Rüth, der an der Studie beteiligt ist. Die Forschungsergebnisse wurden in der Fachzeitschrift "Nature Communications" veröffentlicht.

Anerkennung & Behandlung Long-Covid-Patienten brauchen Hilfe

Kanaren: Mitte August wurde auf den Kanarischen Inseln die Marke von 2.000 Menschen, die an und mit COVID-19 verstorben sind, überschritten. Die aktuelle Lage ist zwar relativ entspannt, aber dennoch bereitet das Thema Sorgen - vor allem die Folgeerscheinungen, das sogenannte Long-Covid. Die Patienten leiden unter Müdigkeit, Erschöpfung, geringere Belastbarkeit, Konzentrations- und Gedächtnisschwäche, Kurzatmigkeit, Schlafstörungen, Husten, Schmerzen in der Brust, Muskelschwäche und – schmerzen oder auch depressive Symptome und Ängstlichkeit. Davon sind rund 50.000 Menschen auf den Kanarischen Inseln betroffen.

Etwa 13 Prozent der Infizierten entwickeln diese Langzeitstörungen, oftmals sogar Patienten, bei denen die ursprüngliche Erkrankung einen eher milden Verlauf genommen hat. Im November 2021 wurde der Verein Asociación COVID Persistente de Canarias gegründet. Er soll Betroffenen helfen und das Sprachrohr zu den Behörden sein, denn rund 40.000 Patienten warten noch darauf, als Long-Covid-Kranke anerkannt zu werden. Es fehlt an ausgebildeten Ärzten, die das Krankheitsbild erkennen und an psychologischer Betreuung. Der Verein hat bereits 19 Projekte angeregt, um den Betroffenen das Leben und ihr Leiden zu erleichtern und zu verbessern.



Die Odyssee der Patienten um Anerkennung und Hilfe soll vereinfacht werden (Foto/ArchivDA)



Avenida Venezuela 4, Edificio Bahamas Local 6 in Puerto de la Cruz Tel. +49 160 638 02 27 · Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9.30 bis 17 Uhr und nach VB.

Gesundheit

Iss gesund! Länger leben mit Macadamia-Nüssen

Kanaren: Laut einer britischen Studie kann der Genuss von 30 Gramm Nüssen am Tag zu einer längeren Lebenserwartung führen. Die Auswahl in den Supermärkten an heimischen und importierten Nüssen ist auch auf den Kanarischen Inseln groß. Zum Beispiel die aus Australien stammende Madacamia-Nuss, die als Königin unter den Nüssen gilt. Diese Nuss ist reich an herzstärkenden ungesättigten Fettsäuren und enthält Magnesium, Phosphor, Kalzium und B-Vitamine sowie pflanzliches Eiweiß und Ballaststoffe. Die Macadamia-Nuss stärkt das Nervensystem und hält die Knochen gesund.

Zwei Dinge gilt es allerdings zu berücksichtigen: Die Macadamia hat fast 700 Kalorien auf 100 Gramm! Mehr als zwölf Nüsse am Tag sollte man deshalb nicht essen.

Außerdem ist die Nuss giftig für Hunde und Katzen. Diese reagieren unter anderem mit Muskelzittern, Benommenheit und Fieber. Nach 24 Stunden sollten die Beschwerden nachlassen und nach 48 Stunden verschwunden sein. Wer nicht weiß, wie viel Hund oder Katze gefressen hat, sollte vorsichtshalber den Tierarzt konsultieren.



Startschuss für Tango, Salsa & Co

Tanzen hält fit und gesund

Teneriffa: Es gibt viele Gründe, aus denen man den Tanz in sein Leben lassen sollte. Und das nicht nur weil es Spaß macht und schon gar nicht nur in jungen Jahren. Tanzen ist in jedem Alter eine Freizeitaktivität, die gut für Leib und Seele ist. Und dafür gibt es viele gute Gründe:

Einer ist zum Beispiel die mentale Gesundheit. Denn durch Tanzen wird das Gehirn besser durchblutet und dadurch Gehirnzellen neu verknüpft. Das Gehirn bleibt jung und leistungsfähiger. Auch das Herz wird durch tanzen gestärkt. Es wird besser durchblutet, produziert mehr Sauerstoff und davon profitiert letztlich auch die Lunge. Ganz nebenbei verbrennt man dabei auch noch Kalorien und stärkt sein Immunsystem. Wer tanzt, bekommt gute Laune und dadurch ist das Tanzen auch eine gute Vorbeugung gegen Depressionen. Außerdem trainiert man gleichzeitig seine Körperhaltung und den Gleichgewichtssinn. Die Wirbelsäule wird beweglicher, was eine gute Vorbeugung vor einem Bandscheibenvorfall ist. Beim Tanzen werden viele Muskeln beansprucht und dadurch der



Es ist nie zu spät, sich von der Leidenschaft des Tango Argentino begeistern zu lassen (Foto/pixabay)

Körper geformt. Gut für einen knackigen Po und straffe Oberschenkel. Gerade wer den ganzen Tag am Schreibtisch sitzt und arbeitet, für den ist Tanzen eine gute Möglichkeit, seine Beweglichkeit zu erhalten und zu verbessern. Dazu kommt das gesellige Zusammensein. Es werden Endorphine freigesetzt, die die Stimmung heben. Wer tanzt, fühlt sich entspannter, zufriedener und glücklicher.

Wer jetzt Lust bekommen hat, mal wieder zu tanzen, kann sich an lokale Tanzschulen wenden oder nachfragen, welche Angebote es in der eigenen Gemeinde gibt. In der Casa de la Cultura in Los Realejos beginnt im Oktober beispielsweise wieder der Kurs der Standardtänze. Die Argentinier Ana María und Eduardo führen Tanzbegeisterte in den Tango Argentino ein oder auch in klassische Standardtänze wie Walzer, Swing und Foxtrott sowie in lateinamerikanische Tänze, wie Salsa, Cha-Cha-Cha oder Merengue. Auf Wunsch wird ein Stretching-Kurs angeboten. Die Teilnehmer sind multikulti gemischt, aus allen Altersstufen und eine vergnügte Truppe. Es ist nie zu spät, sich den Traum vom Tanzen zu erfüllen. Anmeldungen werden über die Telefonnummer 677 06 89 01 entgegengenommen.

Die private Krankenversicherung **für Sie!**



- + Persönlicher Service in Ihrer Sprache
- + Kündigungsschutz
- + Rabatte auf Vertragslaufzeit
- + Keine altersbedingte Prämienerhöhung
- + Keine Zuzahlungen
- + Vorsorgeuntersuchungen





• Teneriffa Süd · Av. Juan Carlos I, 32 · C.C. Bahía de los Cristianos - Local 21 - Los Cristianos • Teneriffa Nord · Inmobiliaria Imperial, c/ Retama, 3 - Local 4 - Puerto de la Cruz

Donnerstags nach Terminvereinbarung

tenerife@asssa.es



Sport-Ticker



Spielerisch konnten sich Kinder und Jugendliche im weichen Sand ausprobieren (Foto/Ay.GranadillaDeAbona)

Lucha Canaria am Strand

Teneriffa: Die Inselregierung und der Verband der kanarischen Kampfsportart Lucha Canaria warben im August am Strand von El Médano um neue junge Kämpfer. Im Sand am Strand konnten sich Kinder und Jugendliche in dem traditionellen Kampfsport ausprobieren. Die Lucha Canaria ist eine eigene Art des Ring-Sports, der schon von den Ureinwohnern ausgeübt wurde. Die Kontrahenten halten sich an den Hosen fest und versuchen einander niederzuringen. Wer zuerst am Boden liegt, hat verloren. Mit der Sommeraktion sollte um junge Talente geworben werden, die Spaß an der Sportart bekommen sollten, dass sie sich im September in einem der Kampfsportkurse der Verbandes anmelden. Die Lucha Canaria ist Teil der kanarischen Identität und soll deshalb auch in Zukunft am Leben gehalten werden.



José Luis Ferraz (Dritter von links) wurde mit einer Mauer geehrt, die an seine Leistungen erinnert (Foto/CabLaPalma)

Hommage an den Poeten

La Palma: Anfang August wurde zum 43. Mal das Rennen Subida de Barlovento ausgetragen. Über acht Kilometer geht es in Serpentinen die LP-1 bis nach Montaña Abreu hinauf. Dort erreichen die Fahrer die Ziellinie. Dieses Mal wurde dieses Rennen gleichzeitig als Hommage an José Luis Ferraz, bekannt als "El Poeta", ausgetragen. Im Jahr 1975 hat er in einer kleinen Werkstatt in Barlovento damit begonnen, seinen Austin Mini für ein Rennen vorzubereiten. Etwa ein Jahr später wurde das Rennen Subida de Barlovento zum ersten Mal ausgetragen. Ferraz war dabei einer der Mitinitiatoren, ein begeisterter Rennfahrer, der viele Ziele erreichte und viele Menschen für den Motorsport begeistert hat. "El Poeta de Barlovento ist für den Wettbewerb geboren. Trotz begrenzter Möglichkeiten hat er sein Auto quasi in Handarbeit mit viel Sinn für Improvisation und innovativen Ideen umgebaut. Noch heute gibt es die Werkstatt und den Nissan Pulsar,

mit dem er viele Rennen gewonnen und den Namen von Barlovento weit über La Palma und die Kanaren hinaus bekannt gemacht hat", erklärte der Inselabgeordnete für das Straßenwesen, Borja Perdomo. Der Geehrte selbst zeigte sich bescheiden. "Der Motorsport auf der Insel ist hart und

kostspielig. Aber es gab immer jemand, der auf die eine oder andere Weise geholfen hat. Dafür bin ich sehr dankbar. Auch für die Fahrer, die jetzt neu anfangen und die Leidenschaft für den Motorsport im Blut haben. Ich hoffe, sie können noch so lange Rennen fahren und es genießen, wie ich", meinte Ferraz. Auf der Rennstrecke schuf der Künstler José Manuel Hernández Rodríguez eine Wandmalerei, die für immer an den "Poeten unter den Rennfahrern" erinnert.



Hier schlägt das Herz der Modellauto-Fans eindeutig höher (Foto/AyGuíaDelsora)

Rennstrecke für Modellautos

Teneriffa: Anfang August wurde in Guía de Isora die neue Rennstrecke für Modellautos eingerichtet. Es ist die einzige Anlage dieser Art auf Teneriffa. Künftig können dort Modellauto-Fans richtige Rennen austragen. Sogar ein nationaler Wettbewerb ist geplant. Initiator des Projekts war der Club Racing Sur Guía de Isora. Bei der Bürgermeisterin Josefa Mena stießen die Hobbyrennfahrer auf offene Ohren. Die Anlage befindet sich neben den Sportplatz Tomás Hernández Alonso.







Es geht zur Sache VI. Antigua Xtreme Race



Fuerteventura: Am 10. September geht es in Antigua bei dem 6. Antigua Xtreme Race so richtig zur Sache. Um 10.30 Uhr starten die Läufer an der Mühle Molino de Antigua. Es geht durch freies Gelände bergauf und bergab, durch Tümpel und über 30 Hindernisse. Eine echte Herausforderung für maximal 150 Teilnehmer! Wer an diesem Rennen teilnimmt, muss sich auf Matsch, Wasser und echte Kletterhindernisse einstellen. Für Weicheier, egal ob weiblich oder männlich, ist das nichts. Allein ins Ziel zu kommen ist schon ein Triumph.

Anmeldungen werden noch bis zum 6. September über die E-Mail deportes@ayto-antigua.es oder über die Telefonnummer 928 878 004 (Durchwahl 3009) entgegengenommen.



- * Auswanderungsberatung Erstgespräch zum Festpreis
- Unterstützung bei der Beantragung notwendiger Dokumente mit Übersetzung und Begleitung
- Immobilienschatzsuche Wohnung, Haus, Finca besondere Objekte auch abseits vom Immobilienmark
- * Organisation, Sortieren und Aufräumen im Haushalt und beim Umzug
- Projektplanung bei Renovierung/ Modernisierung ihres Hauses/Wohnung und Vermittlung professioneller Handwerker

Ihr Handwerker – seit über 30 Jahren auf Teneriffa

Spezialisiert auf:

- Sanierung & Instandsetzung innen/außen
- Malerarbeiten & Fassadenanstrich innen/außen
- Verputz und Reparaturarbeite
- Abdichtung & Trockenlegung

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin unter +49 172 5434695 oder +34 604 227 091

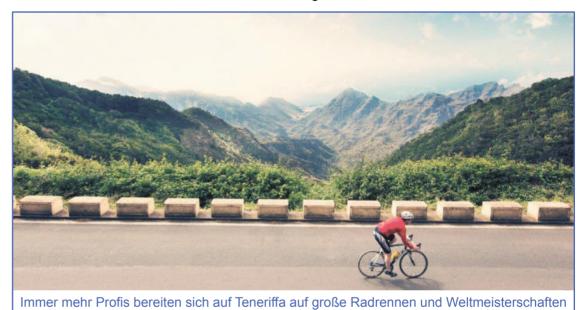


Urlaubswerbung für Radsportler

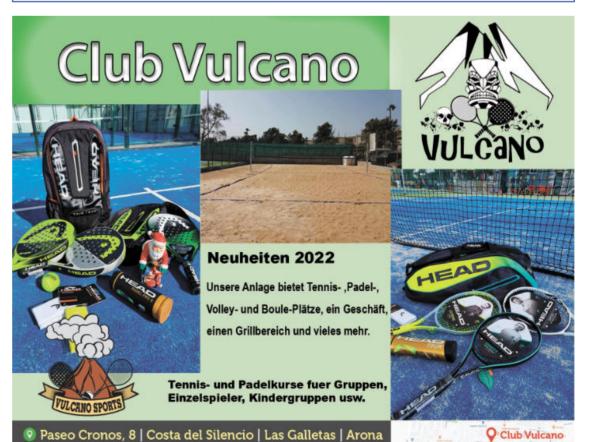
Teneriffa ist "Cycling Friendly"

Teneriffa: Das Tourismusamt Teneriffas wirbt mit einem neuen Angebot gezielt um Hobby- und Profi-Radsportler. Die Insel präsentiert sich zum Saisonauftakt mit einer neuen Straßenkarte, auf der 30 mögliche Touren auf der ganzen Inseln eingezeichnet sind. Länge, Schwierigkeitsgrad und Wissenswertes über besondere Abschnitte werden beschrieben. Die Touren führen zum Beispiel durch den Teide Nationalpark, durch das Anaga-Gebirge oder über die Isla Baja. "Teneriffa ist wegen der gut ausgebauten Straßen und der Möglichkeit, bis auf 2.000 Höhenmeter zu trainieren, weltweit eine Referenzadresse", betont die Direktorin des Tourismusamtes, Laura Castro. Gerade deshalb ist Teneriffa immer öfter ein beliebter Trainingsspot für Radsportprofis, bevor es auf die Tour de France, zu Weltmeisterschaften oder zu den Olympischen Spielen geht. Aber nicht nur für Profis ist es interessant, die Insel auf zwei Rädern zu erleben. Im letzten Jahr haben 58.920 Urlauber angegeben, dass sie während ihres Aufenthalts Rennrad oder Mountainbike gefahren sind. Das sind zweieinhalb Prozent der Urlauber. Auch für sie ist das neue Angebot gedacht. Aktivtourismus in unterschiedlichster Form ist eine Nische, die das Tourismusangebot auf Teneriffa bereichern soll.

Die Karte wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Cycling Friendly erstellt und kann über webtenerife.com heruntergeladen werden.



vor (Foto/CabTF)



Reservierungen + Info: 621 055 444 (S)

🏿 club.vulcano@gmx.net 🛮 🕦 🕲 Vulcano Sports Tenerife



Großer Erfolg zum 50.

Lear-Ara-Nachwuchs in der Wildnis

Teneriffa: In Brasilien ist der erste Lear-Ara Nachwuchs eines Papageinpärchens geboren worden, das im Rahmen eines Zucht- und Artenschutzprogramms im Loro Parque geboren und aufgezogen sowie später in Brasilien ausgewildert wurde. Die Vögel, die langsam an ihre natürliche Umgebung gewöhnt werden, haben es nicht nur geschafft zu überleben, sondern auch sich fortzupflanzen.

Vor diesem Erfolg steht eine jahrzehntelange Arbeit. Das Artenschutzprogramm begann 1983, als es in Brasilien nur 60 Exemplare dieser wunderschönen Papageien gab. Sie waren unmittelbar vom Aussterben bedroht. Im Jahr 2006 erhielt der Loro Parque auf Teneriffa von der brasilianischen Regierung zwei Lear-Ara-Paare zur Nachzucht. Inzwischen sind dort 40 Papageienküken dieser Art geschlüpft und



Die Papageieneltern mit ihrem Nachwuchs in der brasilianischen Wildnis (Foto/LoroParque)

davon wurden 19 erwachsene und ausgesuchte Exemplare in Brasilien in ihren natürlichen Lebensraum entlassen. Dass eines dieser Pärchen nun

Tierisch gut

Linasero ist ein Prachtbulle

Dieser Zuchtbulle ist ein echte Prachtkerl (Foto/ArchivC7)

Gran Canaria: Auf der Viehmesse Exposición Insular de Ganado Selecto auf Gran Canaria wurde der dre Eährige Zuchtbulle Linasero zum Champion der kanarischen Rinderrasse gekürt. Er wiegt 1.200 Kilogramm, trinkt täglich 40 Liter Wasser und vertilgt sechs Kilogramm Trockenfutter zusätzlich zu Heu und Mais. Er lebt auf dem Viehzuchtbetrieb von Alejandro González in Agüímes.

Der Bulle ist außergewöhnlich. Er ist sehr nobel, ruhig und langsam. Dabei ist das 1,90 Meter hohe und 2,50 Meter lange Tier eine imposante Erscheinung. Er liebt es, auf Viehschauen zu gehen. Die kanarischen Rinder sind eine Kreuzung aus verschiedenen Rinderrassen vom Festland, zum Beispiel aus Galizien, Asturien oder Castilla-Leon, ge-



kreuzt mit Rassen, die im 19. Jahrhundert aus dem britischen Jersey eingeführt wurden. Sie werden hauptsächlich auf Teneriffa und Gran Canaria gehalten und werden auch gerne bei dem traditionellen Spiel des Lastenziehens eingesetzt.

Nachwuchs hat, ist ein besonderer Erfolg für den Park, der in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiert. Ebenso der Stiftung, die schon dazu beigetragen hat, zehn Papageienarten vor dem Aussterben zu bewahren. Inzwischen leben in Brasilien wieder mehr als 1.200 Lear-Aras. Ihre Gefährdungsstufe konnte von "in kritischer Gefahr" auf "in Gefahr" zurückgestuft werden.

Natürlich gut

Besserer Boden durch Holzkohle

Kanaren: Die Kanarischen Inseln nehmen derzeit an einem internationalen Projekt teil, an dem auch die Azoren, Madeira, Kapverden, Mauretanien und der Senegal beteiligt sind. Es geht dabei um die Verbesserung der Bodenqualität und den Kampf gegen Erosion. Neben Kompost kommt dabei Holzkohle zum Einsatz. Sie soll helfen, den Boden, der durch Erosion, Trockenheit, Verwüstung, Versalzung oder Kontaminierung geschädigt ist, wieder fruchtbarer zu machen.



nährstoffreicher werden (Foto/GobCan)



Tradition gegen Tierschutz

Verbot von Hahnenkämpfen

Kanaren: Nur noch in Andalusien und auf den Kanarischen Inseln sind Hahnenkämpfe erlaubt. Durch das neue Tierwohlgesetz dürften ihre Tage allerdings gezählt sein. Züchter wie José aus La Palma verteidigen ihre "Sportart". Seit über 50 Jahren züchtet er Hähne, die ihn schon als Kind begeistert haben. Die Rasse der Kampfhähne würde mit einem Verbot aussterben. Denn diese Rasse tauge nicht zu anderen Zwecken. "Dieses Tier ist nur für den Kampf geeignet", meinte er. "Wer wird Geld ausgeben, um diese Rasse zu halten und ihnen gute Lebensbedingungen zu schaffen?", fragt er. Die Konsequenz wäre, dass dieses Tier dann nicht mehr gezüchtet würde und das sei dann auch kein Tierschutz. Außerdem verweisen die Liebhaber des Hahnenkampfes darauf, dass sich die Richtlinien geändert hätten. Ein Kampf dürfe maximal zehn Minuten dauern und wenn klar ist, dass ein Hahn der Unterlegene ist, werden die Streithähne getrennt. Deshalb würden jetzt nur noch fünf bis zehn Prozent der Hähne im Kampf sterben. Es darf nicht gewettet werden und genetische Manipulationen sind verboten. All diese Fakten widersprechen allerdings dem neuen Tierwohlgesetz und deshalb sind die Tage des Hahnenkampfes voraussichtlich gezählt. Die Kampffreunde bezie-



Sollte man Hahnenkämpfe heutzutage noch tolerieren? (Foto/ArchivDA)

hen sich als letzten Trumpf auf die 300 Jahre lange Tradition der Hahnenkämpfe auf den Kanarischen Inseln. Aber manche Traditionen sind eben nicht mehr zeitgemäß und werden von der Zeit überholt. Für Tierschützer sind Hahnenkämpfe ein rotes Tuch, die lieber heute als morgen eingestellt werden sollten.

Privatabgabe

Zuhause für Bimba gesucht!



Teneriffa: Die kleine Bimba sucht ein neues Zuhause. Die Hündin wird von Privatpersonen abgegeben, weil keine Zeit mehr für sie da ist. Bimba verträgt sich gut mit Katzen, liebt die Gesellschaft von Hunden und ist stubenrein. Sie wäre ein idealer Spielkamerad für eine Familie mit Kindern. Wer Bimba kennenlernen möchte, kann sich per Whatsapp an Sylvia unter der Nummer 649 84 44 35 wenden.

ACHTUNG: MACHEN SIE AUS IHREN ALTEN SACHEN GELD!

Kaufe Ihre Pelze, Bestecke, Zinn- u. Münzsammlungen Porzellan, Figuren, Teppiche und alten Schmuck (zahle deutsche Goldpreise), auch Taschenuhren, Bernstein, Bücher, alte Weine, Bitte alles anbieten, Fair und seriös seit 30 Jahren auf der Insel. Gerne weise ich mich aus

Herr Fischer: +49 178 844 40 33 (Puerto) +49 157 578 68012 (Adeje)



Erfolgreicher Aufruf

Eine große Geste für ein kleines Wunder

Teneriffa: Im Juli hat Radio Europa einen Spendenaufruf des Tierheims Refugio Internacional de Animales in Los Realejos veröffentlicht. Ein erst wenige Monate altes Kätzchen wurde von Mitgliedern des Vereins gefunden. Vermutlich war es angefahren worden. Es sah so aus, als wäre es schwer verletzt und müsste eingeschläfert werden. In der Tierklinik stellte sich heraus, dass der Kiefer gebrochen war, aber das Tier sonst keine schweren inneren Verletzungen erlitten hat. Eine teure Operation war erforderlich. Den Spendenaufruf las eine Holländerin, die auf Gran Canaria lebt und erst kürzlich selbst eine kleinere Operation überstanden hatte. Sie war darüber so dankbar, dass sie das Tierheim kontaktierte und tatsächlich die gesamten Kosten für die Operation, immerhin 608 Euro, komplett übernahm. "Das war für uns ein kleines Wunder und wir sind der Spenderin und natürlich Radio Europa sehr dankbar", erklärt die Präsidentin des Vereins, Sylvia Felst. Es gibt eben immer wieder Menschen mit

einem großen Herzen. Wie schön!

Piolin heißt inzwischen Xena und hat eine Familie gefunden, in der schon acht weitere Katzen leben. Sie haben den Neuling herzlich aufgenommen.



Piolin hat sich gut erholt und hat hoffentlich noch ein langes Katzenleben vor sich (Foto/RIA)

Ihr deutscher Tierarzt gegenüber dem Rest. Monasterio

Mit Hundefrisör und Notfalltelefon

Bei uns ist Ihr Tier in den besten Händen!

facebook.com/alper.wellmann.14

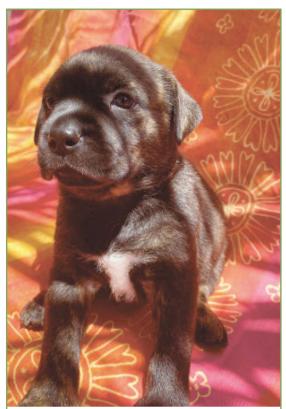
Centro Veterinario

Tel. +34 922 87 52 54 ALPER WELLMANN



Tierheim Acción del Sol

So viele Hunde – so viel Not!



Diese niedlichen Welpen werden einmal große Prachtexemplare (Foto/AdS)

Teneriffa: Derzeit leben im Tierheim Acción del Sol in Granadilla de Abona rund 200 Hunde, die auf ein neues Zuhause warten. Darunter sind zahlreiche Podencos, die typischen kanarischen Jagdhunde. Diese schlanken Vierbeiner eignen sich nicht nur zur Jagd. Sie haben meist einen sehr liebenswürdigen Charakter, sind verträglich, anschmiegsam und den Menschen zugewandt. "Seit ich das erste Mal vor vielen Jahren meinen ersten Podenco auf Teneriffa adoptiert habe, möchte ich keinen anderen Hund mehr", erzählt Barbara aus Deutschland. Am besten brauchen sie eine Bezugsperson, die sportlich und aktiv ist.

Im Tierheim befinden sich zudem einige Exemplare der Rassen Rottweiler, Stanfordoder Bullterrier, also potentiell gefährliche Hunde. Die Betonung liegt auf potentiell, denn diese Hunde können genauso liebe und treue Begleiter sein, wie jeder andere Hund. Allerdings braucht es ein Führungszeugnis des Halters, eine Versicherung und es müssen Verhaltensregeln im Umgang

mit diesen Hunden eingehalten werden. Sie können nichts dafür, dass sie zu diesen Ras-

sen gezüchtet wurden... Und schließlich gibt es auch noch einen Wurf süßer Hundewelpen, die einmal groß werden. Auch sie suchen ein schönes Zuhause.

Am besten ist es nach einer Voranmeldung vorbeizuschauen und sich spontan in den passenden Vierbeiner zu verlieben. Und er sich in Sie! Das Tierheim öffnet täglich außer mittwochs und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Besuche können unter der Telefonnummer 664 321 219 abgesprochen werden.



(Foto/AdS)



Podencos sind elegante Hunde mit einem edlen Gemüt (Foto/AdS)

Apram Tenerife Charakterköpfe suchen ein Zuhause



Marlon sucht eine Familie ohne Kinder und andere Hunde (Foto/Apram)



Leo möchte sein Frauchen/Herrchen ganz für sich (Foto/Apram)

Teneriffa: Manche Vierbeiner hatten einen schlechten Start ins Hundeleben oder haben Dinge erlebt, die sie geprägt haben. Das heißt aber nicht, dass sie nicht auch wunderbare Begleiter sein können. Da ist der circa zwölf Kilogramm schwere und vier Jahre alte Marlon. Er wurde von Gemeindearbeitern in einem schlechten Zustand aufgegriffen und total verfilzt zum Tierschutzverein APRAM in La Orotava gebracht. Dort kam nach Pflege und Schur die wahre Schönheit zum Vorschein, die der Rüde zu bieten hat. Jetzt ist er hübsch und fit und sucht ein neues Zuhause. Am besten bei einer Hunde erfahrenen Person, ohne Kinder und ohne weitere Hunde. Marlon findet seine Artgenossen

meist nicht so sympathisch.

Sein Kollege Leo, ein zehn Jahre alter Cocker-Setter-Mix, lebt schon seit acht Jahren im Tierheim. Dabei ist er ein netter Typ mit ein paar Macken. Leo ist, ganz cockertypisch, etwas stur und liebt es zu jagen. Er verträgt sich prima mit anderen Hunden und pflegt zu seinem Frauchen/Herrchen eine liebevolle Beziehung. Allerdings führt das so weit, dass er sehr eifersüchtig wird vor lauter Besitzerinstinkt. Er will keine weitere Person im Haushalt haben. Deshalb müsste sein künftiges Frauchen/Herrchen alleine leben. Vielleicht findet sich jemand, der auch solch einem schrulligen, älteren Herrn einen schönen Lebensabend schenkt?

Interessenten können sich per Whatsapp an 607 972 621 wenden.

Flugpate für eine kranke Katze gesucht Liebe Redaktion

Wir vom Katzenschutzverein hilf24 im Norden Teneriffas suchen dringend einen Flugpaten für eine Katze nach Hamburg. Dem Paten entstehen keine Kosten. Die Person muss lediglich beim Check-in und Checkout behilflich sein. Die Katze wird im Frachtraum transportiert und am Flughafen von einer Tierschützerin abgeholt. Die Katze braucht dringend einen

Termin bei einem neurologischen Spezialisten, da es auf Teneriffa keinen gibt. Kontakt ist hilf24 unter der Telefonnummer 677 22 77 47. Wir würden uns sehr freuen, wenn es einen Leser oder eine Leserin des Insel Magazins gibt, der/die helfen könnte.

Wir bedanken uns im Voraus für die Veröffentlichung. M.K. aus La Matanza



Egal ob privat oder gewerblich, Umzugsgüter oder Handelsware, sowie das Unterstellen von Fahrzeugen!

Wir bieten Ihnen Lagerflächen in allen Größen, bis 500 m² auch als, abgeschlossene Einheiten, ab 15 bis 150 m2.

Bei bedarf organisieren wir Ihren Transport.



Gemeinsam sind wir stärker

Treffen der deutschen Unternehmerinnen

Teneriffa: Im Juli diesen Jahres fand im Restaurant El Monasterio in Los Realejos zum ersten Mal ein deutscher Unternehmerinnen-Stammtisch statt. Ins Leben gerufen wurde er von Ulrike Wulfekotte aus La Orotava, Expertin für Baufinanzierungen und Bauberatung.

"Meine Idee stammt aus Deutschland, wo der von mir gegründete Unternehmerinnen-Stammtisch sehr erfolgreich angenommen wurde. Wir konnten vielen Frauen aktive Hilfestellungen leisten. Schon das erste hiesige Treffen wurde dankbar angenommen. Wir waren 16 freiberufliche Powerfrauen aus Nord und Süd mit sehr spannenden Berufen. Unser erster Austausch war sehr interessant, schaffte Vertrauen und machte viel Freude. Ende August

waren wir schon mehr als 20 Mitglieder. Damit sind wir erst einmal genug, um uns gegenseitig Erfahrungen und (oder) Probleme mitzuteilen. Wir bilden eine bunte und anspruchsvolle Mischung von weiblichen interessanten Persönlichkeiten. Ich war überrascht, wie groß der Mitteilungsbedarf von Gleichgesinnten ist. Wir möchten bewusst kein Treffen, bei dem es nur um Essen, Trinken und Small-Talk ging, sondern es soll ein Kreis sein, in dem wir Unternehmerinnen uns gegenseitig erzählen, wie der Monat für uns gelaufen ist, eventuelle angefallene Probleme besprechen und überlegen, wie wir uns gegenseitig unterstützen können.



An jedem letzten Samstag im Monat trifft sich der "Deutsche Unternehmerinnen-Stammtisch" (Foto/SW)



Die Gründerin Ulrike Wulfekotte traf mit ihrer Idee auf viele offene Ohren (Foto/SW)

Jeder von uns soll zu Wort kommen können und partizipieren von den gemeinsamen Erfahrungen und dem gesamten fachlichen Wissen. Deshalb ist es wichtig, dass die Teilnehmeranzahl begrenzt ist.

Zweifelsohne handelt es sich hier um Kämpferinnen die Erfolg haben, aber auch Niederlagen und Krisen bewältigen mussten und damit gerade auch während der "Coronazeit" Rückgrat bewiesen haben. "Nicht gegeneinander, sondern miteinander sind wir stark – so lautet unsere Devise". Ich danke Euch vielmals für Euer Vertrauen und wünsche uns weiterhin viel Freude, sowie eine erfolgreiche und spannende Zeit".

Neuigkeiten

Entscheidungsgewalt über die Küste



Die Küsten sind ein Schatz, über den die kanarische Regierung endlich wieder bestimmen kann (Foto/GonCan)

Kanaren: Ab dem 1. Januar 2023 übernimmt die kanarische Regierung die Entscheidungsgewalt über die Küsten der Kanarischen Inseln. Diese Übertragung der Verantwortung von der Zentralregierung in Madrid auf die Regionalregierung der Kanaren wurde bereits 2008 beschlossen, aber bislang nicht zu Ende geführt. Der Präsident der Kanarischen Inseln, Ängel Victor Torres, betonte, dass die Küsten des Archipels ein Juwel sind, umso mehr gelte es sie zu schützen.

Dazu gehört auch der Ausbau der Entsalzungs- und der Kläranlagen. Erfreulich wäre in diesem Zusammenhang, wenn das Projekt Cuna del Alma in El Puertito unter diesem Aspekt neu überprüft würde. Zum Protokoll gehört die Übernahme von 20 Mitarbeitenden der spanischen Küstenbehörde vom kanarischen Amt für den ökologischen Übergang. Zudem sollen 25 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden.



Relojeria Garcia

Der Uhrmacher, der noch weiß wie man eine Uhr repariert Einzig auf Teneriffa

C/EL Durazno N° 52 - Icod de los Vinos Tel.: 922 810 584

SIE WOLLEN EINE IMMOBILIE AUF TENERIFFA KAUFEN ODER VERKAUFEN? DANN SPRECHEN SIE MIT UNS.

Anzeigen über Immoscout24 und Immowelt. Bei exklusiver Vermittlung sparen Sie bis zu einem Drittel der Provision.



Tel: +34 638 656 412 easyimmotenerife@gmx.es www.easyimmotenerife.com



...das Insel-Magazin, gratis im Weblinder und Weblinder und Bernard und Bernard und Weblinder und We

...mehr Wissen mit Radio-Europa ...täglich frisch und gratis auf Ihrer werbefreien Website:

radioeuropa.fm

Nachrichten-Veranstaltungen Kleinanzeigen gratis! ... also auf was warten Sie? refinschauen!!



Nr. 1 auf den Kanarischen Inseln

und mehr Hörer insgesamt... also hören Sie mal rein!!!

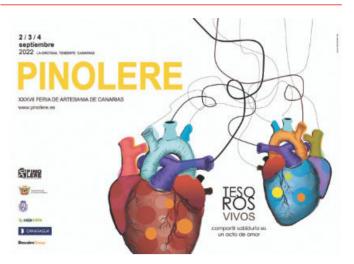


Kultur & Tradition

37. Kunsthandwerksmesse Pinolere 2022

Teneriffa: Vom 2. bis 4. September wird im Museumsdorf Pinolere oberhalb von La Orotava zum 37. Mal die Kunsthandwerksmesse Pinolere stattfinden. In diesem Jahr lautet das Motto "Tesoros vivos" (Lebende Schätze). Das heißt, es werden acht Kunsthandwerker geehrt, je einer von den acht Kanarischen Inseln, die ihre Kunst an Schüler*innen weitergegeben haben, um so das traditionelle Handwerk am Leben zu erhalten. Frei nach dem Motto "Weisheit ist ein Akt der Liebe". Diese Liebe und den Willen, sein Wissen zu teilen, hat auch der 91-jährige Juan Ramírez Pérez aus Gran Canaria bewiesen. Er versteht es besonders gut mit Schilf, Rohrkolben und Flachs umzugehen. Auch die 92-jährige Weberin Maura Padrón Acosta aus Gran Canaria. Außerdem gibt es auf der Messe Folkloremusik und eine Ausstellung traditioneller Instrumente der Ureinwohner. Und natürlich gibt es auch wieder kulinarische

Spezialitäten der Inseln.



Alain Pérez auf Tour

Teneriffa: Im Auditorio Infanta Leonor in Los Cristianos tritt am 16. September der kubanische Sänger und Musiker Alain Pérez auf. Er vermischt auf perfekte Weise die Rhythmen seiner kubanischen Heimat mit Elementen aus Bolero, Funky-Soul, Jazz und Flamenco. Der Künstler ist in Begleitung seines Orchesters "Aragon". Schon seit seinem achten Lebensjahr steht er auf der Bühne und begeistert sein Publikum. Mit dem Album "Cha Cha Cha" hat er 2021 einen Grammy Latino gewonnen.

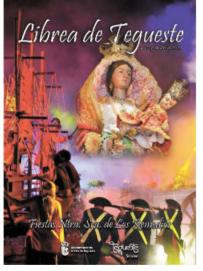
Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr und die Karten gibt es über arona.org oder von Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr an der Tageskasse des Auditoriums.

Fimucité - Festival der Filmmusik

Teneriffa: Klassik, Pop und Cyberpunk – das bieten die fünf Konzerte, die vom 16. bis 18. September im Rahmen des internationalen Festivals der Filmmusik, Fimucité, programmiert sind. Das Auftaktkonzert am 16. September um 20 Uhr bietet das Ensemble Kilar-Glass-Navarro mit erfolgreichen Sinfonien im Teatro Leal in La Laguna. Am 17. September um 19.30 Uhr folgt der Auftritt der Pop Culture Band "Ridley Scott: Like Tears In Rain", unter musikalischer Leitung von Gonzalo de Araoz Vigil. Die-

ses Konzert findet im Teatro Guimerá in Santa Cruz statt. Klassische Tangos werden am 18. September um 19.30 Uhr bei "Tangos de Cine" im ehemaligen Kloster Santa Domingo in La Laguna gespielt. Es mu-

sizieren Karolina Mikošajczyk und Iwo Jedynecki (Violine und klassisches Akkordeon). Im Auditorio de Tenerife stehen am 23. und 24. September mit Cyberpunk Remastered I und II moderne Science-Fiction-Klänge auf dem Programm. Das Konzert am Freitag beginnt um 19.30 Uhr und am Samstag um 19 Uhr. Mehr Informationen und Karten gibt es über fimucite.com.



La Librea in Tequeste

Teneriffa: Nur alle vier Jahre gibt es das Spektakel "La Librea", dessen Aufführung bis ins Jahr 1600 zurückverfolgt werden kann und zum Kulturgut erklärt wurde. Zentrale Punkte sind die Miliz, die vier traditionellen Boote und der Tanz "Danza de las flores". In Trachten und mit viel Folklore wird allerdings auch das Leben und das Brauchtum von Tegueste nachgestellt. Rund 200 Menschen hauchen der Aufführung leben ein. Alle vier Jahre ist diese Veranstaltung ein Besuchermagnet, der hunderte Menschen aus der näheren und ferneren Umgebung anzieht. "La Librea" wird am 9. September um 21.30 Uhr auf der Plaza San Marcos gefeiert.









SCHNELL-PÜNKTLICH-ZUVERLÄSSIG

Ossi-BAU



Umbau & Renovierung Terrassen- & Dachisolierung Fliesen-, Maurer-, Maler. Elektro-, Sanitärarbeiten Fassadenverkleidung Saunabau & Schwimmbadrestaurierung

Tel. 922 38 36 79 Mov. 670 739 588 www.ossi-bau.com www.ossibau.com

Sehr geehrte Redaktion,

als deutsche, nicht spanisch sprechende Rentnerin, möchte ich auf Tricks von "Helfern" hinweisen. Grundsätzlich sollte man den offiziellen Weg für Hilfestellungen gehen und nicht am falschen Fleck sparen. Vorsichtig sein mit gut gemeinten Tipps und Ratschlägen. Die von mir gemachten waren zum größten Teil falsch. Es gibt offizielle Übersetzer. Es bedarf keiner Personen, die vorgeben, zu helfen. Im Krankheitsfall gibt es private deutsche Ärzte, da muss man in Vorabkasse gehen und mit der deutschen Krankenkarte kann man in die allgemeinen Arztpraxen und Krankenhäuser gehen. Diese rechnen mit der deutschen KK ab. Ich habe die 112 gewählt, da sprach ein spanischer Mitarbeiter, ich habe gesagt Alemania, bisschen gewartet und ein deutsch sprechender Mitarbeiter fragte nach meinem Befinden. Mit der Rettung wurde ich in die Uniklinik nach La Laguna gefahren. Es braucht dafür überhaupt keine vermeintlichen Helfer! Ich habe im Anschluss den Fehler begangen und einen Arzt im Internet gesucht. Statt zu den mir bekannten am Charco zu gehen. Gegen den deutschen Arzt, nicht Dr. med, mit seinem Netzwerk kann ich

nur warnen, läuft ein Betrugsverfahren im großen Stil, wie bereits mehrfach berichtet. Ich wurde behandelt und es folgten exorbitante Rechnungen, die von meiner Krankenkasse nicht anerkannt und erstattet worden sind. Hier kam dann ein weiterer Helfer aus dem La Cúpula ins Spiel. Er stellte mir ersatzweise eine umgeschriebene Rechnung aus und auch diese wurde mir nicht erstattet. Letztlich bin ich Betrügern aufgesessen, deren einziges Bestreben war, an mein Geld zu kommen. Dazu gehören weitere Personen die dabei helfen. Liebe Leser, seid vorsichtig mit Personen, die helfen wollen und euch einreden, man kommt nicht ohne spanisch zurecht. Man bekommt ganz offiziell Hilfe auf legalem Weg. Es bedarf keiner Hilfe, die Geld kostet. Schauen Sie sich genau die veröffentlichten sichtbaren urkundlichen Befähigkeiten an und fallt nicht auf Gesäusel rein. Die Tatsache, dass weiterhin noch praktiziert wird, sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass ermittelt wird und zig zig ehemalige betrogene Patienten auf Gerechtigkeit warten.

Leserin aus Puerto de la Cruz (Name der Redaktion bekannt)



Neue Strafzettelverordnung ab November

September 2022



Ab dem 1. November tritt die neue Verordnung in Kraft

Kanaren: Ab dem ersten November führt die spanische Verkehrsdirektion eine Strafzettelverordnung ein, die allerdings nur für Unternehmen gilt. Sie müssen sich künftig elektronisch bei der Verkehrsdirektion anmelden. Wird ein Bußgeld verhängt, beispielsweise zu schnell gefahren, wird das Unternehmen benachrichtigt und hat zehn Tage Zeit, um sich den Bescheid herunterzuladen und zu bezahlen. Wird das verpasst, gilt der Bescheid als zugestellt und kann nicht mehr abgerufen werden. Bis zu 20 Tage danach besteht eine Widerspruchsfrist. Wer weder reagiert noch bezahlt, macht sich strafbar und das Bußgeld erhöht sich. Es kann über das Finanzamt auf dem Firmenkonto gepfändet werden. Die Anmeldung mit E-Mail und Handynummer ist obligatorisch und kostenlos. Diese Regelung gilt ausdrücklich nur für Unternehmen und nicht für Privatpersonen.

Aufruf des WDR

Liebe Kollegen, wir suchen Hinweise darauf, ob es auf den Kanarischen Inseln tatsächlich Rentner gibt, die den Winter auf den Kanaren verbringen, um den hohen Energiepreisen in Deutschland zu entkommen. Es wäre schön, wenn sich Vermieter und Gastwirte, die die Situation einschätzen können oder Rentner, die in diesem Jahr zum ersten Mal oder früher als sonst kommen, bei uns melden würden. Gegebenenfalls würden wir im Oktober für die WDR-Sendung "Markt" zu Dreharbeiten nach Teneriffa kommen.

Viele Grüße Matthias Fuchs

Tel. 0170-5431995 Mail: Matthias.Fuchs1@fm.wdr.de









Verliebt in Gran Canaria

Islas Canarias – der neue Sommerhit

Mit "Islas Canarias" hat die Band Gemini Moon Collective einen Sommerhit gelandet und hofft, dass er zum neuen Ohrwurm wird. Das Zeug dazu hat er - Rhythmus, einen guten Refrain und vor allem viel Liebe zu den Kanarischen Inseln. Geschrieben wurde er von Olie aus Brighton (etwa zwei Autostunden von Brighton entfernt), der seit zwei Jahren in Firgas auf Gran Canaria lebt und im September mit dem Song auf Tour gehen will. Der Künstler ist heute 34 Jahre alt, schon als Teenager begann er zur rappen. Mit der Zeit wurde seine Musik reifer und er begann zu singen. In seinen Texten spiegeln sich Erfahrungen aus seinem Leben wider. Auch in "Islas Canarias". "In diesem Lied verarbeite ich meine



Ein junges Nachwuchstalent aus dem sehenswerten Video (Foto/GMC)

Eindrücke, die ich in den letzten beiden Jahren auf der Insel gesammelt habe. Ich liebe das Klima, das Essen und die unglaubliche Offenheit und Gastfreundschaft der Inselbewohner. Immer wieder haben sie mich eingeladen und mir gezeigt, wie aufgeschlossen und multikulturell sie sind. Das hat mich sehr beeindruckt", erklärte er. Deshalb



Der Künstler hat zwei Jahre auf Gran Canaria gelebt und sich in Land und Leute verliebt (Foto/geminimooncollective)

Die Künsterlin Sofía Viola

reist aus Argentinien an

(Foto/FestivalBoreal)

besingt er auch die Menschen und erzählt von Papas und Gofio. Ein guter Song zum Feiern und Tanzen, der Lust auf Urlaub auf den Islas Canarias macht. Das Video ist ein liebevoller Zusammenschnitt mit Kanariern in ihrem Alltag, beim Folkloretanz oder am Strand. Die Liebe zur Insel ist spürbar. Wer möchte, kann sich das Video dazu auf Youtube anschauen, https://www.youtube.com/watch ?v=yiX69IZbL1s oder über spotify reinhören https://open.spotify.com/artist/12P2Y7Yz5YyO0QqTUqk-VYL?si=tWgApL9aS4eQTTUpWevgQA

Festival-Vorfreude

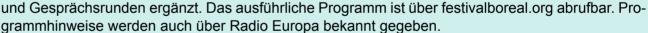
15. Festival Boreal in Los Silos

Teneriffa: Als das Festival Boreal vor 15 Jahren in Los Silos gegründet wurde, war es noch ein kleines Fest, das an der Küste eine Fusion von Kunsthandwerk, Umweltschutz und Musik bot. Das Konzept ist gleich geblieben, aber inzwischen ist es ein großes Festival, das den historischen Ortskern füllt. Vom 15. bis 18. September ist es wieder so weit: Es werden 15 Künstler aus Syrien, der Türkei, aus dem Libanon, Südafrika, Chile, Peru, Argentinien, Spanien und natürlich von den Kanarischen Inseln erwartet. Musik als Zeichen einer multikulturellen Völkerverständi-



Extremsportarten ziehen auch auf der Leinwand die Fans in ihren Bann (Foto/ Ay.LL)

gung steht im Mittelpunkt. Dieses Festival steht nicht nur für den Schutz der Umwelt und eine nachhaltige Entwicklung, sondern auch für gesellschaftliche Werte und verteidigt die sexuelle Vielfalt, ein friedvolles Miteinander und die Gleichberechtigung von Frau und Mann. Das musikalische Programm wird durch Ausstellungen, Dokumentarfilme, Vorträge





Teneriffa: Vom 2. bis 4. September findet in Punta del Hidalgo das fünfte Rollfestival statt. Es bietet Dokumentarfilme über Extremsportarten wie Parcours-Läufe durch die Stadt, Gleitschirmspringen, Bergsteigen, Surfen und Skateboard. Die Aufnahmen sollen außerdem in außergewöhnlichen Städten und besonderen Orten entstanden sein. Bis zum 24. August konnten die Arbeiten eingereicht werden. Das Festival der Extremsportler findet

immer mehr Anklang und das nicht nur bei den Adrenalin-Freaks, die ihn betreiben, sondern auch bei denen, die schon beim Zuschauen die Luft anhalten. Im letzten Jahr wurden über 100 Filme eingereicht. Bei Redaktionsschluss stand das exakte Programm noch nicht fest. Es kann aber über www.rollfestival .com abgerufen werden. Das Festival wird von der Gemeinde La Laguna organisiert und vom Kulturund Tourismusamt Teneriffas unterstützt.



Die Heizung der Zukunft.. Marmorspeicher-Flächenheizung!

2 in 1: Raumheizung & Entfeuchter des Raumklima, geringe iekosten, ästhetisches W che Montage, wartungsfreie Technik www.marmorheizplatten.com Tel. 922 810 246 oder 634 346 782 info@marmorheizplatten.com



Mietwagen auf den Kanaren







MUSIK/THEATER/ **TANZ**

2. September, Freitag

Coti en Tenerife - der Künstler stellt sein letztes Album vor, das im Teatro Colón in Buenos Aires live aufgenommen wurde. Auditorio Infanta Leonor in Los Cristianos um 21 Uhr, Eintritt 20 bis 25 Euro, arona.org

Antonia San Juan - "Entrevista con mi hija Mari" - Theaterstück über die Beziehung zwischen Mann und Frau. Teatro Leal in La Laguna, 20 Uhr, teatroleal.es.

Giancarlo Santelli im Liceo Taoro in La Orotava. Beginn um 20.30 Uhr, Eintritt ist frei.

Ruts & La Isla Music im Espacio R im Teatro Guimerá in Santa Cruz, 20 Uhr, teatroguimera.es.

3. September, Samstag



Konzert des Septetts "Septeto Santiaquero" auf der Plaza del Pescador in Los Cristianos. Beginn um 21 Uhr, Eintritt frei.

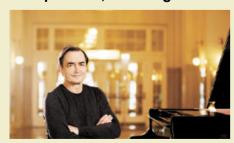
3./4. September

Coti - Cercanías y Confindencias. Zwei Konzerte im Teatro Leal in La Laguna, 20 Uhr, Eintritt 20 Euro, teatroleal.es.

4. September, Sonntag

Miguel Ríos mit seinem ersten Akustikalbum "Un largo tiempo". Auftritt mit dem Black Betty Trio im Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 20 Uhr, Eintritt 50 bis 55 Euro, www.auditoriodetenerife.com.

6. September, Dienstag



dem Pianisten Pierro-Laurent Aimard und Werken aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Kammersaal des Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 7,50 bis 15 Euro, auditoriodetenerife.com.

9. September, Freitag



Saison-Auftakts-Konzert "Emperador" des Sinfonieorchesters von Teneriffa OST, unter Leitung von Marta Gardolinska mit Ehrengast Los Conciertos del Verano mit Pierro Laurent Aimard am Klavier. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 25 Euro, auditoriodetenerife.com

> The Sunders, mit Sängerin Paloma Mínguez und Erwin Pérez an der Gitarre. Teatro Guimerá in Santa Cruz, 20 Uhr, Eintritt 4 Euro, teatroguimera.es

11. September, Sonntag

Toccata Nocturna, Orgelkonzert mit Aarón Ribas Zorrilla. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 12 Uhr, Eintritt 7,50 bis 15 Euro, auditoriodetenerife.com

13. September, Dienstag

Beethoven-Klavierkonzert mit dem Pianisten Pierre Réach. Kammersaal im Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 7,50 bis 15 Euro, auditoriodetenerife.com

16. September, Freitag

Los Conciertos del Verano mit Augusto Báez und Germán López im Liceo Taoro in La Orotava. Beginn um 20.30 Uhr, Eintritt ist frei.



Klavierkonzert "Fantasias" mit Konzert des kubanischen Musikers Alain Pérez im Auditorio Infanta Leonor in Los Cristianos, 20.30 Uhr, Eintritt 15 Euro, Karten über arona.org.

fonieorchester Teneriffa, unter Leitung von Jean Claude Casadesus und Dmitri Makhtin an der Violine. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 25 Euro, auditoriodetenerife.com



Della Du x Neptvno, Fusion von spanischem Pop und R&B. Espacio R im Teatro Guimerá in Santa Cruz, 20 Uhr, teatroguimera.es.

17. September, Samstag

Tanzaufführung Tres de Ballet Triádico mit dem Ensemble Taiat Dansa. Kammersaal im Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 18 und 20 Uhr, Eintritt 4 bis 8 Euro, auditoriodetenerife.com

Fimucité mit Ridley Scott: Like Tears in rain. Teatro Guimerá in Santa Cruz, 20 Uhr, teatroguimera .es.



Tribut an Michael Jackson und Lady Gaga von MJ The Legacy. Auditorio Infanta Leonor in Los Cristianos, 21 Uhr, Eintritt 30 bis 40 Euro, arona.org

22. Donnerstag

Konzert der Saiteninstrumente mit dem Tenerife Viola Masterclass Ensemble. Kammersaal im Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 7,50 bis 15 Euro, auditoriodetenerife.com

Musikalische Komödie A Capela Primital Prime. Auditorio Infanta Leonor in Los Cristianos, 20.30 Uhr, Eintritt 20 Euro, arona.org.

Tango-Show, Reliquias Portenas im Teatro Timanfaya in Puerto de la Cruz, 20.30 Uhr, Eintritt 20 bis

"Sinfonía Fantástica" mit dem Sin- 25 Euro, tickety.es oder bei Lonten Tours.

23. September, Freitag

Fimucité mit Cyberpunk Remastered I. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 30 bis 40 Euro, auditoriodetenerife.com

24. September, Samstag

The Gipsy Kings im Magma Arte & Congresos in Adeje, 21.30 Uhr, Eintritt 45 bis 76 Euro, tomaticket.es

Los Conciertos del Verano mit "Ni un pelo de tonto" im Liceo Taoro in La Orotava. Beginn um 20.30 Uhr, Eintritt ist frei.

Tribut an Elton John. Teatro Timanfaya in Puerto de la Cruz, 20.30 Uhr, Eintritt 20 bis 25 Euro, tickety .es oder bei Lonten Tours.

Tanzspektakel "COSSOC" unter freiem Himmel mit Magí Serra und Anamaria KlajnĐ ek. Vor dem Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19 Uhr, freier Eintritt.

Fimucité mit Cyberpunk Remastered II. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 30 bis 40 Euro, auditoriodetenerife .com

Fimucité mit Todo sobre Almodovar. Teatro Leal in La Laguna, 19.30 Uhr, Eintritt 10 Euro, teatroleal.es.



Rock-Konzert von Nik West, die schon mit Künstlern wie Prince, Eurythmics und American Idol aufgetreten ist. Teatro Leal in La Laguna, 21 Uhr, Eintritt 17 bis 20 Euro, teatroleal.es

30. September, Freitag

Konzert Muerte y Transfiguración des Sinfonieorchesters von Tenerife, unter Leitung von Jaumes Santoja und mit Andrei Korobenikow am Piano. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 25 Euro, auditoriodetenerife.com

Konzert von "Caracoles" im Auditorio Teobaldo Power in La Orotava. Unter anderem Präsentation des neuen Songs "Euphorbia". Konzertbeginn 21 Uhr, der Eintritt ist frei.



Konzert von Postcode, eine Mischung aus spanischem Pop Rock mit Indie und Folk. Espacio R im Teatro Guimerá in Santa Cruz, 20 Uhr, teatroguimera.es.

4. Oktober, Dienstag

Konzert für zwei Pianos mit Esther Ropón und Ernst Surberg. Kammersaal im Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Bis 26. Februar 2023 Eintritt 7,50 bis 15 Euro, auditoriodetenerife.com

FESTIVALS

10. September, Samstag

Festival Cachalote in Tacoronte. Talentwettbewerb im Rahmen der Fiesta del Cristo, der schon am Morgen beginnt.

17. September, Samstag

Green World Festival auf dem Golfplatz, Golf del Sur in San Miguel de Abona. Mit dabei sind die internationalen Künstler, Paul Bis Februar 2023 Kalkbrenner und Marco Faraone. Infos und Karten über greenworldfestival.eu.

25. September bis 1. Oktober

IV. Festival La Laguna descubriendo Tangos. Festival, Meisterklassen, Veranstaltungen, und ein Konzert am 30. September im Teatro Leal in La Laguna.

AUSSTELLUNGEN

Bis 18. September

Kollektivausstellung "Colapso" im TEA-Museum in Santa Cruz. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 12 bis 20 Uhr, www.teatenerife.es

Bis 16. Oktober

Ausstellung "Mira arriba" über die fabelhafte Welt der Asteroiden im Museum für Wissenschaft und Cosmos (Museo de sciencia y cosmos) in La Laguna. Geöffnet von Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr.

Ausstellung Museo moderno, desandar el camino. TEA-Museum in Santa Cruz. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 12 bis 20 Uhr, www .teatenerife.es

SONSTIGES

9. bis 11. September

Open-Air-Kino im Rahmen des Fimucité, dem Festival internationaler Kinomusik im Parque García Sanabria. Beginn der Vorstellungen jeweils um 20 Uhr, freier Eintritt.

Great Chinese Lantern World in Adeje- Laternenpark in El Galeón in Adeje. Geöffnet täglich von 19 bis 23.30 Uhr. Eintritt 20 Euro für Erwachsene, 16 Euro für Kinder. Ermäßigung für Residente & Familienpack. Karten über tomaticket.es.

Jeden Mittwoch

Flamenco-Show im Teatro Timanfaya in Puerto de la Cruz, 20.30 Uhr, Eintritt 18 Euro, über tickety.es

Jedes erste Wochenende im **Monat**

Hippie Markt auf der Finca San Juan. Zahlreiche Verkaufsstände,

Cafeteria, Livemusik & jede Menge gute Laune. 3./4. September von 11 bis 17 Uhr.

Jeden Sonntag

Mittagstisch mit Live-Musik im Restaurant La Guinguette in Piedra Hincada von 13 bis 16 Uhr. Reservierung unter Tel. 922 85 73 27.

Brunch mit Pool-Pass auf der Finca San Juan in San Juan de la Rambla. Tischreservierung über 922 35 05 54.

Schnäppchenmarkt Diversaldo



Teneriffa: Am 25. September von 10 bis 20 Uhr wird im historischen Ortskern von La Orotava der Schnäppchenmarkt DiverSaldo stattfinden. Ein buntes Treiben aus Einkaufen zum Schnäppchenpreis und guter Unterhaltung.

Auf den Spuren eines großen Künstlers

Ausstellung "El Mundo de Van Gogh"



Gran Canaria: Vom 20. August bis zum 8. Oktober wird in der Messehalle Infecar in Las Palmas die Ausstellung "El Mundo de Van Gogh" zu sehen sein. Die Multimedia-Ausstellung bietet einen Rundgang durch das Leben und Schaffen des niederländischen Künstlers anhand seiner Werke. Unter anderem sind weltberühmte Gemälde wie "Die Sonnenblumen", "Die Sternennacht" und "Das gelbe Haus" dabei. Durch innovative Technik werden die Werke dreidimensional dargestellt.



REGELMÄSSIGE MÄRKTE

Süden

Bauernmarkt in Adeje, Calle Archajara, Mittwoch von 16 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in Playa de San Juan, Paseo el Bufadero, Mittwoch 8 bis 13 Uhr.

Bauernmarkt in Alcalá, Plaza del Llano, Montag 8 bis 13 Uhr.

Chafiras, Calle Avenida Modesto Hernandes Clez. Mittwoch, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in San Isidro, von der Autobahn bis 16 Uhr. TF-1 in Richtung El Médano, neben der Tankstelle, Samstag und Sonntag von 8 bis 13.30

Bauernmarkt in El Médano, Plaza Principal, Mittwoch 8 bis 14 Uhr.



Bauernmarkt in San Miguel de Abona in Las Bauernmarkt in San Miguel de Abona, Las Chafiras, Mittwoch 14 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Flohmarkt Guargacho Mittwoch bis Sonntag 9

Letzter Mittwoch im Monat

Kunsthandwerksmarkt "Granadilla Artesanal", Vía Arquitecto Marrero Regalado in Granadilla de Abona, immer von 9 bis 14 Uhr.

Norden

Bauernmarkt in Tegueste, Av. Asuncionistas 6, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in Tacoronte, Carretera Tacoronte a Tejina, Samstag und Sonntag 8 bis 14

Bauernmarkt in La Matanza, Carretera General del Norte 189, Samstag 8 bis 15 Uhr und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in Santa Úrsula, Carretera España 2, samstags 8 bis 14 Uhr, www.aytosantaursula.es

Flohmarkt in Puerto de la Cruz, Av. Blas Pérez González 4, mittwochs und samstags 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in La Guancha, Carretera General TF-5, Samstag und Sonntag 8 bis 13.30

Bauernmarkt in Los Silos, Plaza de la Luz, Sonntag 9 bis 14 Uhr.







Bilderrätsel

Wie gut kennen Sie die Insel?

Wollen Sie wissen, wie gut Sie die Insel kennen? Dann raten Sie mit, wo diese Attraktionen zu finden sind! Die richtigen Antworten finden Sie in der Auflösung weiter unten.







issuu 🌀

Lesen Sie uns jetzt auch auf

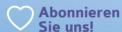
issuu.com/inselmag

Das Insel Magazin ist ab sofort auf der Webseite issuu.com abrufbar.

Eine Plattform, die täglich mit über 20.000 Veröffentlichungen gespeist wird und Inhalte aus aller Welt rund um den Globus zugänglich macht.













SUDOKU

1	2				4		8	6
5					9			4
				3		2		
2		6		1		4		3
			7		6			
	7			8		9		1
						8	3	
3		7	8		2	1		
	4	1			7		9	

Knifflige Zahlenspiele zum Tüfteln bis der Kopf raucht. Die Auflösung finden Sie auf der Seite der Kleinanzeigen.

Deutsch-kanarische Buchstabensuppe

Lust auf eine deutsch-kanarische Buchstabensuppe? Manche Worte sind deutsch, manche spanisch und es dreht sich alles rund um das Leben auf den Kanarischen Inseln. Wir wünschen viel Spaß beim Rätseln! (Die Auflösung findet sich auf den Kleinanzeigenseiten)

A-al-bo-bo-ca-can-co-cris-cuen-de-de-dil-do-el-in-fa-fu-gu-gu-has-he-jela-la-la-la-la-la-lo-los-ma-me-mi-na-na-no-nos-o-ón-pi-por-pron-re-reria-sa-san-si-si-ta-ta-tas-tas-te-te-tia-to-to-no-ño-vor

- 1. Bald fängt der Herbst an und den nennt man auf Spanisch?
- 2. Té ist in Spanien nur ein schwarzer oder grüner Tee. Will man dagegen einen Kräutertee, bestellt man eine ...?
- 3. Drachen lassen auch kanarische Kinder gerne steigen, aber dann heißen sie?
- 4. Wo steht die Universität von Teneriffa?
- 5. Möchte ich in einem Restaurant die Rechnung haben, sage ich...
- 6. Wie heißt das Hochplateau im Nordwesten, wo man guten Ziegenkäse kaufen kann?
- 7. Wie heißt die Kunsthandwerksmesse, die Anfang September in La Orotava gefeiert wird?

- 8. In welcher Ortschaft steht der Golfplatz Amarilla Golf?
- 9. Wo legt die Fähre nach La Gomera, La Palma und El Hierro ab?
- 10. Wie nennen die Inselbewohner ihre belegten Brötchen?
- 11. Der Stadtstrand vor den Toren von Santa Cruz ist die Playa de ...?
- 12. Wenn sie eine Massage brauchen, bestellen Sie auf den Kanaren eine ...?
- 13. Wenn es so sommerlich heiß ist, ist man am besten ein Eis und das ist hier ein...?
- 14. Wo steht die schwarze Madonna?
- 15. Ich sage mal "bis bald!"



Opel Frontera zu verkaufen. Ich bin ein älterer Herr von 82 Jahren und habe mir einen guten, sehr schönen Opel Frontera gekauft. Leider ist mir das Auto doch zu groß, daher gebe ich es gerne in zuverlässige Hände ab. Das Auto ist bestens gepflegt, hat neu TÜV und nur 115.000 Km. Rufen Sie einfach mal an unter 922 69 80 26!

Frisch verliebt mit 50? Fünfzig ist das perfekte Alter, um auf der Ferieninsel das Leben und die Liebe neu zu spüren. Autorin sucht Geschichten von Frauen, die genau das erlebt haben. Bitte melden Sie sich unter MicusPr@t-online.de.

Vermiete auf Gran Canaria eine hübsche, möblierte Wohnung, direkt am Strand Playa de las Canteras in La Palmas. Unteres Stockwerk. 3 SZ. Küche, WZ. Terrasse und Bad. Kontakt: Teresa Sánchez, Mov 0034 649 270 445, E-Mail msanpadk@yahoo.es

Bares für Rares: Ankauf und Verkauf von Gold-, Silber-Münzen, Schmuck, Armbanduhren und jede Art von Raritäten. Wir schätzen vor Ort - Bargeld sofort! Oder besuchen Sie uns im Geschäft in Playa San Juan - Kostenlose Bewertung & Schätzung durch Herrn Schickmair. Vivienda y más, geöffnet Mo bis Fr 10 bis 14 Uhr. Rufen Sie uns an! Mobil 616 165 502 "Bares für Rares" einzigartig auf Teneriffa. www.viviendaymas.com

Berliner Country Café sucht 1 oder 2 Musiker für Country-Musik. Keine Band. Kontakt: 634 311 308. Puerto de la Cruz, Puerto Viejo 22

renovierte Vermieten Wohnung in Toscal-Longuera (Nähe Puerto de la Cruz) ca. 125 qm, 1 Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer, große Terrasse, moderne Wohnküche mit Abstellraum, 2 Bäder, Dachterrasse mit 2 Räumen (Waschmaschine, Hobbyraum). Mietpreis 1190 Euro mtl., alles außer Strom incl. Kontakt per whatsapp +34 692 526 778



Verkaufe Originalgemälde, 44x52, Acryl, Mischtechnik, Tänzerinnen inspiriert von Degas, Preis 90,- Euro, Tel / WhatsApp 640 553 813.

Entspannungsmassage für Sie und Ihn von erfahrener Masseurin, inselweit. Tel. 643 573 834.

Suche eine kleine Wohnung zur Miete ab dem 1.1.2024 in Las Palmas oder Vecindario und Umgebung. Sicherheiten vorhanden. Tel. +49 175 694 1662, +49 2323 8992974, E-Mail holger .seefeldt@gmx.es

Suche Nebenjob im Süden für ein paar Stunden am Tag oder tageweise. Alle erforderlichen Papiere sind vorhanden. Kontakt unter 637 222



2 neuwertige Markisen zu verkaufen, grün. Größe: 3,30m lang - 1,80m ausgezogen, Preis nach Kontakt Vereinbarung. über 691 575 118 oder alternativ +43/650 307 08 55



Verkaufe Bilder in verschiedenen Formaten und Motiven. Preise nach Anfrage. Abb. Straßenszene in Marrakesch. Acryl auf Leinwand ca, 70x50 cm. Tel. 0049 176 21640592

Haben Sie ein dichtes Auf Teneriffa Dach? braucht es keine Heizung, aber ein dichtes Dach! Ich übernehme Dachdeckerarbeiten aller Art, fachgerechte Qualitätsarbeit zum Festpreis. Überall auf Teneriffa. Tel. 630 429 793.

Wohlfühlmassagen, auch Haus und Hotel: +34 664 085 154 oder + 49 157 339 80 631.

Mann, 64 J.: Suche Gleichgesinnte, die wie ich ihren Partner verloren haben. Vielleicht können wir uns ja gegenseitig helfen und ermutigen, Mov. 675 644 458.

Reisebegleitung & individuelle Betreuung auf allen Inseln, auf für Menschen mit Einschränkungen. Begleitung auf Kreuzfahrten. Hilfe im Haushalt. Kontakt 0034 664 085 154 oder 0049 157 339 80 631.

Telefonischer Kundenbetreuer und Vertriebsmitarbeiter (m/w/d) in Voll- und Teilzeit (Deutsch)

Du bist kommunikativ und serviceorientiert?

Wir suchen Verstärkung für unsere Teams in den Bereichen telefonische Kundenbetreuung und Vertrieb in unseren Büros auf Teneriffa und Gran Canaria (Golf del Sur. La Orotava & El Tablero)

- Pünktliche Gehaltszahlung
- Unterstützung Anmeldung der NIE & SV Nummer
- Professionelle Einarbeitung
- Moderne Büros

Kleinanzeigen





www.icando.es (Bewerbungen ausschließlich über

Wir suchen eine größere Wohnung zur Langzeitmiete bis 1.300€/Monat in Puerto de la Cruz und Umgebung. Großes Wohnzimmer, 2 SZ, Bad mit Wanne und getrennter Dusche, große Terrasse, nicht ebenerdig, Aufzug, Garage. Möglichst obere Etage (Penthouse). Angebote über E-mail guenterwirtz56 @gmail.com oder Tel.: 0049 176 21640592.

Suche Geschäftspartne**r/in** für konkurrenzlose und einzigartige Produkte

in dem Bereich Souvenir und Geschenkartikel aus Glas, welche hier auf Teneriffa produziert werden. Sie erhalten von mir das komplette Know-how für ein absolut konkurrenzloses Geschäft. Ich erwarte: Engagement, Kreativität, handwerkliches Geschick, ökonomisches Grundwissen, einen geringen Kapitaleinsatz, Muttersprache deutsch. Wenn Sie dazu noch englisch und ein wenig Spanisch sprechen wäre das vorteilhaft. Kontaktaufnahme unter pizarro0750@web.de

SCHIPPERS

Versicherungsmakler. Puerto de la Cruz.

Wir suchen

für Büro Verwaltungspersonal mit Deutsch und Spanisch in Wort u. Schrift. Voraussetzung: Mindestens Abitur. Gute Bezahlung, Arbeitszeit und Betriebsklima.

Bitte schreiben Sie an: raphael@schippers.es

Möchten Sie Ihre Stromrechnung reduzieren oder unabhängig vom Stromnetz werden?

Wir liefern Ihnen Photovoltaik - Anlagen mit deutschen Qualitätskomponenten.

Wir haben eine Auswahl an Wechselrichtern und Solarmodulen auf Lager!

www.nirosolar.com · info@nirosolar.com



Wir suchen med. Fußpflegerin in Vollzeit für unseren Salon in Puerto de la Cruz. Kontakt: +34 922 388 695. Whatsapp: +34 641 258 336.



Line Dance Lehrer gesucht. In Puerto de la Cruz wird ein Lehrer für Line Dace gesucht. Nicole und Thomas würden ihr Lokal "Berliner Country Cafe" dienstags zum Üben zur Verfügung stellen. Kontakt 634 311 308.

Spezialgebiet - feuchte Wände. Wir haben die Lösung! Fachbetrieb spezialisiert auf Sanierungs-

arbeiten/ Instandsetzung innen u. außen, sämtliche Arten von Feuchtigkeitsproblemen, Reparaturen aller Art, Verputz- & Malerarbeiten, Fassadenanstrich, kostenlose Besichtigung. Anruf genügt: Lorenzo Telefon+34 604 22 70 91, E-Mail: lorenzolf@hotmail.de



Scherkopfkassette 70S, für BRAUN Rasierer - Series 7 ('Pulsonic / Pro-Sonic')neu, in Originalverpackung: 20.- Euro. Tel 649 279 612.

Handwerksarbeiten aller Art für Maler- und Gipsar-

beiten. Anruf genügt! M. Eisen unter Tel. 630 429 793.

Mach deine Schätze zu Geld! Kaufe Pelze, Gemälde, Besteck, Zinn, Silber, Schmuck und Uhren. Zahle beste deutsche Goldpreise! Tel. +49 178 844 40 33 in Puerto de la Cruz oder +49 157 578 68012.

Handmixer / Pürierstab BRAUN 4169, 10 Euro, Tel: 649 279 612

17-jährige sucht einen Job. Ich passe auf Ihre Kinder auf, gebe Nachhilfe in Deutsch/Spanisch, gehe mit Ihrem Hund Gassi, mache kleine Konzerte mit meiner Gitarre auf Privatfeiern: Telefonn: +34 622 100 185.



Wir reparieren Ihre Saeco-Kaffeemaschine Ihre Fachwerkstatt CO-MANT in Santa Úrsula. TV-Service und mehr! Tel.922 304 606

Wohnung oder Haus zur Miete gesucht. Wir, 3 Erwachsene (Familie), leben/arbeiten auf Teneriffa und suchen ab Sep./ Okt. 2022 eine 2/3-Zimmerwohnung oder kleines Haus im Norden von Teneriffa zur Miete. Mehr zu uns gerne telefonisch oder über whatsapp. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht! Tel: +49 1575 621 1787 E-Mail: sylviani 2306@gmail.com

Unglücklich im Paradies? Die Lösung: Livecoaching. Personal-coach.info hilft sofort bei: Beziehungsproblemen aller Art - Versagensängsten privat oder beruflich, Zukunftsangst und versteckte Depressionen -Selbstfindung auf der Suche nach Lebensglück, mangelndem Selbstwertgefühl Experte für Karriere- & Businesscoaching Lebensberatung. und Meine Methoden: Mentales Training, NLP, Hypnose, Gesprächstherapie, meine Lebenserfahrung WhatsApp Kontakt: 0034 603 24 34 77.

Charmante, attraktive, blonde Dame, 67 J., aus Vecindario auf Gran Canaria sucht netten Herrn. Tel. 663 19 52 30.



Auflösungen

Bilderrätsel

- 1. Icod de los Vinos
- 2. In Los Gigantes
- 3. Playa La Troya in Adeie
- 4. In El Galeón in Adeje
- 5. Kite-Surfen

Deutsch-kanarische Buchstabensuppe

- 1. Otoño
- 2. Infusión
- 3. Cometas
- 4. La Laguna
- 5. La cuenta por favor
- 6. Teno Alto
- 7. Pinolere
- 8. San Miguel de Abona
- 9. Los Cristianos
- 10. Bocadillo
- 11. Las Teresitas
- 12. Masaje
- 13. Helado
- 14. Candelaria
- 15. Hasta pronto

Sudoku

1	2	9	5	7	4	3	8	6
5	3	8	6		9	7	1	4
7	6	4	1	3	8	2	5	9
2	8	6	9			4	7	3
9	1	3	7	4	6	5	2	8
4	7	5	2	8	3	9	6	1
6	5	2	4	9	1	8	3	7
3	9	7	8	6	2	1		5
8	4	1	3	5	7	6	9	2

Orig. Vogel's Wandhalterung für TV-Gerät /oder Monitor,horizontal + vertikal schwenkbar, Displaygröße 32-55Inch (81- 140 cm), belastbar bis 25kg, unbenutzt, in OVP, 35.-

SAT-Anlagen, Verkauf + Reparatur. TV + SAT Techniker im Süden von Teneriffa bietet seine Dienste an. Keine Anfahrtskosten, Installation, Reparatur und Verkauf von SAT- Anlagen, TV-Geräten + Receiver. Arbeitszeiten von 9 Uhr bis 20 Uhr, Telefon + Whats-App 693 21 04 22 Thomas Berg.

Kellner/in gesucht für deutsche Cafeteria KAl-SER in Playa San Juan. Ideal wäre, wenn die Person etwas Deutsch spricht, sich mit Konditoreiwaren auskennt und einen guten Umgang mit unseren Kunden hat. Wenden Sie sich an Marcel 608 62 00 07.

Lust auf Tennis? Wenn Du Tennis lernen möchtest oder einen Hitting Partner suchst, dann lass uns spielen! Ich bin ein deutscher Tennislehrer der alten Schule. Ehemaliger Oberligaspieler und B-Lizenz Trainer DTB. Ich biete meine Leistung ausschließlich in Puerto de la Cruz an. Tennisplatz Deiner Wahl. Bei Interesse, schreib mir per Mail oder Whats app bzw. Telegram. PS: Bälle & Testschläger vorhanden. Kontakt: joho63@web.de +49 176 695 843 00.

Kleinanzeigen



Medizinische Cannabis Produkte. Wenn Sie unter chronischen Schmerzen, Schlaflosigkeit, Stress, Angstzuständen leiden oder einfach nur wissen wollen, ob medizinisches Cannabis die Symptome Ihrer Krankheit oder Ihres Leidens lindern kann. wenden Sie sich an unser professionelles Team von WeedSeeds4u und besuchen Sie uns für eine persönliche und ausführliche Beratung. Wir freuen uns auf Sie! Ihr WeedSeeds4u Team http://www.weedseeds4u.info



Putzfrau gesucht für mein Haus in La Orotava, nähe der Clinica Vida. Mindestens einmal im Monat. 0034 - 922 371357 oder E-Mail: info-@gabriele-berner.de

Schöne Wohnung auf GC zu vermieten! Vermiete schöne große Whg. mit Bergblick! 90 qm, 1 Schlafzimmer mit Duschbad, Gästezimmer mit Schlafsofa und Duschbad, Küche separat und gut eingerichtet, großes Wohnzimmer mit deutschem TV und freiem Bergblick! Patio mit Wäschetrockner und Balkon mit Bergblick! 6 Monate für 750 inklusive. Whatsapp 663 19 52 30.

Reizendes Reihenhaus in Puerto de la Cruz z. vk., ca. 110 qm, komplett eingerichtet mit Garage in Puerto de la Cruz zum Jahresende von privat zu verkaufen. EG, Küche, Essen, Wohnen, Toilette. 1. OG, 2 Schlafzimmer, Toilette, Bidet, Duschbad. 2. OG, Sonnenterrasse mit Grillbereich, Waschraum. Aussicht auf Berge - Teide, Stadt u. Meer. Bestlage La Paz mit allen Geschäften, Busstop, Restaurants, Ärzte, Deutsches Konsulat etc. Preis Euro 285.000. Tel. +34 643 42 65 48



Sie möchten Ihre Ferienwohnung legalisieren?

Wir helfen Ihnen weiter rufen Sie uns einfach an: 645 467 619 oder WhatsApp

Bei unserem Partner F.A.Teneriffa können Sie dann Ihre Ferienwohnung anbieten. Unter www.ferien-auf-teneriffa.com bekommen Sie auch weitere infos zu Vv

Umzüge & Transporte aller Arten

- Von Deutschland, Österreich, Schweiz und England auf die Kanaren und zurück
- Fachkompetenz und über 20 Jahre Erfahrung
- Kontaktieren Sie uns für ein Angebot info@mobiltrans.com

www.mobiltrans.com 0034 922 30 00 98 0049 408 19 73 4850





Bettenshop

ROMO















mail@bettenshop-romo.com

- Polsterbetten & Boxspringbetten
- Metallbetten & Holzbetten & Schrankbetten
- Aqua Soma Wasserbetten & Med Air Luftbetten
- Matratzen (Gel, Visco, Kaltschaum, Latex, Bonell, Taschenfederkern, Microtaschenfederkern, Gel - Visco Topper Auflagen) & Holz-Lattenroste
- Bettwäsche & Spannbettlaken
- Kissen Einziehdecken (waschbar und trocknergeeignet)
- Verwandlungssofas & Relax Sessel
- · Wohnzimmermöbel Wohnwände





922 73 53 35

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10:00 - 18:30 Samstag 10:00 - 13:00

